



Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2023

wünschen Bürgermeister Johannes Heuras,
die Mitglieder des Gemeinderates sowie die
Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter/Au!



3

Niederösterreich wählt am 29. Jänner 2023

Alle wichtigen Infos zur Landtagswahl 2023 finden Sie in dieser Ausgabe.

5

Schnupperticket geht in die Verlängerung

Auch im Jahr 2023 können Gemeindegänger öffentliche Verkehrsmittel kostenlos nutzen.

9

Hohe Zufriedenheit mit Schmankerlmarkt

Die Umfrageergebnisse stellen dem St. Peterer Schmankerlmarkt ein hervorragendes Zeugnis aus.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Wahlservice für die Landtagswahl.....	3
Zisternenförderung.....	4
Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis.....	4
Gemeindeapp.....	5
Schnupperticket.....	5
Siedlungsstraße in Kürnberg.....	6
Zertifizierung „Gesunde Gemeinde“.....	6
Jugendpartnergemeinde 2022-2024.....	7
Heizkostenzuschuss.....	7
Friedhofsweg wurde gepflastert.....	8
Gesundheitszentrum.....	8
Schmankerlmarkt.....	9
Katastrophenschutz.....	10
Silvesterknaller und Feuerwerke.....	11
Weihnachtsbeleuchtung.....	11
Auszeichnung für Leopold Kogler.....	12
Jubilare und Jubelpaare geehrt.....	13
Neujahrskonzert.....	14
Adventlesung.....	14
Flammende Schlossweihnacht.....	15
Landesausstellung 2026 in Amstetten.....	16
Aus den Kindergärten.....	17
Aus den Schulen.....	18-27
Neues aus der Bibliothek.....	28
Gemeindeleben und Vereine.....	29-31
Kurz & Bündig, Jobbörse.....	32
Rat, Tat & Termine.....	39
Veranstaltungskalender.....	40

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde
St. Peter in der Au

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde St. Peter in der Au;

Erscheinungsort: St. Peter in der Au;

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. MMag. Johannes Heuras;

Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au;

Zul. Nr. 02Z033138M

Sehr geehrte Gemeindebürgerin! Sehr geehrter Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!



In wenigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und **das Jahr neigt sich schön langsam seinem Ende zu**. Ein Jahr, das uns alle aufgrund der weltpolitischen Lage vor Herausforderungen gestellt hat. Trotzdem sollten wir dabei aber nicht darauf vergessen, was diese vergangenen zwölf Monate auch alles an erfreulichen Ereignissen mit sich gebracht haben. Insbesondere auch in unserer Gemeinde.

Mit dem Ja zum Glasfaserausbau im Ortskern von St. Peter/Au wurde eine wichtige Weiche für die Zukunft gestellt. Die Gemeinde-App sorgt für noch mehr Bürgerservice am Puls der Zeit und bietet noch direkteren Kontakt zwischen BürgerInnen und Verwaltung. Die Beheizung der letzten öffentlichen Gemeindegebäude konnten auf erneuerbare Energie umgestellt werden. Auch die Generalsanierung der Mittelschule Ramingtal konnte abgeschlossen werden, die Schulküche der NMS St. Peter/Au völlig erneuert werden und auch ein Teil des Kindergartens in St. Johann wurde neu adaptiert. In Kürnberg konnte mit dem Dorfladen von Monika Rosenfellner wieder ein Nahversorgungsangebot geschaffen werden. Tiefgreifende Bauarbeiten am Kanal- und Straßennetz, sowie der Wasserversorgung wurden umgesetzt und natürlich erfolgte im November auch der feierliche Spatenstich für die Neuerrichtung des Feuerwehrgebäudes der FF St. Peter/Au Markt. Die Aufzählung ließe sich noch weiter fortsetzen und wird zudem durch die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten von Ferienprogramm bis Weihnachtsmarkt, von Lesungen bis Konzertveranstaltungen abgerundet. **Es ist viel los in so einem Jahr in einer Gemeinde, aber es geht auch unheimlich viel weiter**. Dafür möchte ich mich bei allen Ortsvorstehern, Gemeinderäten, MitarbeiterInnen im Gemeindedienst sowie insbesondere allen Ehrenamtlichen in den Vereinen und Organisationen bedanken. Nur wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen, ist so ein umfangreiches Programm umsetzbar.

Die kommenden Feiertage sollen allen dienen, um Kraft im Kreise der Familie und Liebsten zu sammeln. Auch 2023 warten wieder ebenso viele Projekte und Herausforderungen für jeden von uns. Das kommende Jahr ist aber auch gleich zu Beginn ein Jahr der Entscheidung über die nächsten fünf Jahre. Bei der Niederösterreich-Wahl am 29. Jänner 2023 können Sie maßgeblich die Geschehnisse in unserem Bundesland mitgestalten. Gerade das ist auch für unsere Gemeinde ein wichtiger Punkt. Eine verlässliche Partnerschaft mit dem Land ist auch auf Gemeindeebene bei einer solchen Fülle an Projekten und Vorhaben besonders wichtig – denn wir haben ja noch viel vor für St. Peter/Au. **Daher ersuche ich Sie auch am 29. Jänner 2023 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und aktiv mitzugestalten.**

Abschließend möchte ich mich noch bedanken für die zahlreichen netten Gespräche und Begegnungen insbesondere in den letzten Wochen. Bei zahlreichen Advent- und Weihnachtsfeiern konnte ich mich mit so vielen Menschen austauschen, die sich in unserer Gemeinde in den verschiedensten Bereichen engagieren und so wertvolle Arbeit für die ganze Gesellschaft leisten. Trotz dichtem Terminkalender sind derartige Begegnungen stets inspirierend für mich.

Ich wünsche Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2023!

Frohe Weihnachten & Prosit 2023!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Wahlservice für die Landtagswahl

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im **Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“** zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am **29. Jänner 2023** im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie bitte den **personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die **Briefwahl**. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist.

Sie haben zur **Beantragung einer Wahlkarte** drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen.



Verwenden Sie bitte für die WAHLKARTENANTRÄGE diese amtliche WAHLINFORMATION!

Sprengelteilung und Wahlzeiten

Sprengel 1	07:30 - 13:00	Markt	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 2	07:30 - 13:00	Markt	Volksschule St. Peter/Au
Sprengel 3	08:00 - 12:00	Dorf	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 4	08:00 - 12:00	St. Johann/E.	Volksschule St. Johann 123
Sprengel 5	08:00 - 12:00	St. Michael/Br.	Gemeindehaus St. Michael 4
Sprengel 6	08:00 - 12:00	St. Michael-Siedlung	Schloss St. Peter/Au, Hofgasse 6
Sprengel 7	08:00 - 12:00	Kürnberg-Hohenreith	Volksschule Kürnberg
Sprengel 8	08:00 - 12:00	Kürnberg-Ramingtal	Mittelschule Ramingtal 30

Unser Tipp: **Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig!**

Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine Persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **29.01.2023 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen oder
- beim Besuch der besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde (nur innerhalb des Gemeindegebietes möglich)



1. Zisternenförderung gewährt

Seit Mai ist die neue Gemeindeförderung für Regenwasser-Nutzungsanlagen in Kraft. Mittlerweile wurden die ersten Anträge positiv erledigt.

Um einen wichtigen Schritt zu setzen und für Bürgerinnen und Bürgern einen Anreiz zu schaffen, hat die Marktgemeinde St. Peter/Au die Förderung von Regenwasser-Nutzungsanlagen initiiert, die seit 4. Mai 2022 wirksam ist. Im Fördertopf wurden vorerst 12.000 Euro bereitgestellt.

Die ersten Anträge wurden seitens des Umweltausschusses geprüft und in der Gemeinderatssitzung im November positiv beurteilt; die zugesprochenen Fördermittel wurden an die Antragsteller ausbezahlt.



Trinkwasser ist kostbares Gut! Deshalb fördert die Gemeinde die Errichtung von Regenwasser-Nutzungsanlagen.

„Der Fördertopf ist noch nicht ausgeschöpft, weshalb auch im Jahr 2023 Zisternen-Projekte eingereicht werden können“, sagt Umweltgemeinderat Andreas Gruber und lädt Hausbesitzer ein, mit der Errichtung einer Regenwasser-Nutzungsanlage einen bewussten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Alle Infos zu den Förderrichtlinien sind zusammengefasst auf der Gemeindehomepage unter **www.stpeterau/forderungen**
Gerne erhalten Sie Auskunft am Gemeindeamt, Tel. 07477 42111-16

Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis

Der Winter ist da! In diesem Hinblick wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** – ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften – dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der **Breite von 1 Meter** zu säubern und zu streuen. Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 Abs. 6 der StVO zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist.

Bitte keinen Schnee auf die Straße schieben!

Die fallweise Schneeräumung durch

Arbeiter der Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten. Sie dürfen sich daher auch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige und Gehwege von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet immer der Grundbesitzer!

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen in den Siedlungsgebieten durchführen zu können, wird gebeten, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen. Benutzen Sie bitte die dafür

vorgesehenen Abstellplätze! Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

Alle **Autobesitzer** werden ersucht, bei Schneefall die Autos nach Möglichkeit auf dem eigenen Grund und nicht auf der Straße abzustellen, da dadurch die Schneeräumung erheblich behindert wird. Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!

Gemeinde-App erfreut sich großer Beliebtheit

Seit März 2022 ist die St. Peter/Au Gemeinde-App online und bietet Informationen aus dem Gemeindeleben aus erster Hand!

Über mehr als 800 User darf sich die Gemeinde-App von St. Peter/Au freuen. Seit dem Start im März ist die App für viele Gemeindegänger eine nützliche Informationsquelle geworden. Vor allem die Veranstaltungs- und Newsseiten werden oft genutzt, die Müllermahnung sowie Pushnachrichten mit aktuell wichtigen Nachrichten aus der Gemeinde erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit.

„Wir wollen als Gemeinde unseren Bürgerinnen und Bürgern das bestmögliche Service bieten. Mit der App ist uns in jedem Fall ein wichtiger Schritt dazu gelungen, daher wollen wir diese auch weiter ausbauen“, sagt Bürgermeister Heuras. Besonders erfreulich ist es, dass von den Bürgerinnen und Bürgern via App-Button „Anliegen“ auch immer wieder Anregungen zur Verbesserung der App auf direktem Weg eintreffen. Gemeinsam mit der Firma i-gap versuchen wir, die Wünsche und Ideen bestmöglich einzubinden.

Schnupperticket geht in die Verlängerung

Auf Initiative von Umweltgemeinderat Andreas Gruber und Bürgermeister Johannes Heuras gibt es auch im nächsten Jahr für Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde St. Peter/Au das Angebot, ein Schnupperticket für den öffentlichen Verkehr kostenlos auszutesten.

Dieses Angebot erfreut sich bereits seit Oktober 2017 sehr großer Beliebtheit. Das VOR-Schnupperticket ist eine Verkehrsverbund-Jahreskarte, die von allen **Gemeindegängerinnen und Gemeindegängern von St. Peter/Au** am Gemeindeamt tageweise gratis entliehen werden kann. Das Ticket berechtigt dazu, alle öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, Wien und Burgenland an einem Tag gratis zu nutzen. Eine Fahrradmitnahme ist nicht inkludiert. Die Gratisentlehnung ist pro Person auf **5 Entlehnungen pro Jahr** beschränkt.

Die Fahrkarten (max. 2 Stück) können am Gemeindeamt, **telefonisch** (Tel.: 07477/42111 DW 10) oder **online** unter www.stpeterau.at reserviert werden. Bitte beachten Sie, dass die Karten **NUR während der Amtszeiten** abgeholt werden können.



Viele Gemeindegänger wollen die St. Peter/Au-App mit Informationen aus erster Hand nicht mehr missen.

Via QR-Code kommen Sie direkt zum Download.



Die App „St. Peter in der Au“ ist in allen App-Stores sowohl für Android als auch für Apple-Produkte verfügbar.

Alle Informationen dazu finden Sie auf der Gemeindehomepage www.stpeterau.at/st-peter-in-der-au-app!



Bürgermeister Johannes Heuras und Umweltgemeinderat Andreas Gruber freuen sich über die Fortsetzung des Schnuppertickets für St. Peterer Gemeindegänger.

Details dazu finden Sie auf unserer Gemeindehomepage www.stpeterau.at.

Durch dieses Angebot will die Gemeinde einerseits zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes beigetragen, andererseits sollen Familien und sozial schwächere Menschen dabei unterstützt werden, sich einen sonst zu kostspieligen Ausflug leisten zu können.

Neue Siedlungsstraße in Kürnberg

Noch vor Einbruch des Winters konnte die Siedlungsstraße Vogelwiese asphaltiert werden.

In zwei Etappen wurden die Gründe der Vogelwiese in Kürnberg erschlossen. Mittlerweile sind die meisten Häuser fertiggestellt, weshalb nun auch ein Augenmerk auf die Fertigstellung der Siedlungsstraße gelegt wurde.

Mit den Arbeiten wurde die Firma Stockinger Erdbau betraut. In nur wenigen Wochen wurde die Straße auf einer Gesamtlänge von 230 Metern komplettiert. Neben der Fahrbahn wurden auch Parkstreifen und ein Gehweg errichtet. Mitverlegt wurden in diesem Zuge auch ein Regenwasserkanal auf einer Länge von 140 Metern sowie die Wasserversorgungsleitung und die Leerverrohrung für Lichtwellenleiter. Die Siedlungsstraße erschließt 14 Parzellen, weitgehend sind auch die meis-



In kurzer Bauzeit von drei Monaten wurde die Siedlungsstraße in der Vogelwiese errichtet. Vizebürgermeister Alois Seirlehner bedankt sich bei der Firma Stockinger mit Bauleiter Walter Lugmayr und Polier Klaus Bachinger-Pfeifer sowie bei Planer Franz Schlager von der Firma IKW für die gute Zusammenarbeit.

ten Hauszufahrten fertiggestellt. Durch den Wintereinbruch konnten sechs Einfahrten nicht mehr asphaltiert werden. Sobald es die Witterung erlaubt, werden die Arbeiten durchgeführt.

„Ich möchte mich ausdrücklich bei

der Firma Stockinger bedanken. Die Mitarbeiter haben bei jedem Wetter gearbeitet, was nicht selbstverständlich ist“, findet Vizebürgermeister Alois Seirlehner lobende Worte und wünscht den Anrainern viel Freude mit der neuen Siedlungsstraße.

Rezertifizierung „Gesunde Gemeinde“

Mit der Sitzung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ wurde der Prozess zur Rezertifizierung in Bronze und Silber abgeschlossen.

Mit einer Vorstellungsrunde der Mitglieder des Gesundheits- Sozial und Generationsausschusses wurde die Arbeitskreissitzung am 10. November im Gasthaus Krifter von Sozialgemeinderätin Ingrid Kaubeck eröffnet.

Am Programm standen die Vorstellung der Sozialinitiative LebensTraum und des TUT GUT-Programms durch Sabine Kromoser von TUT GUT. Über die Herausforderungen der Hauskrankenpflege berichtete Anita Lampersberger. Gemeinderat Manfred Pferzinger präsentierte das Programm „Demenz-Aktiv Gemeinde“ und die ersten Schritte, die dahingehend bereits gesetzt wurden.

„Wir erarbeiteten Themen und Lösungen zu mehr Teamwork und einer neuen Form der Kommunikation in der Gemeinde, um uns als Gesunde Gemeinde nach außen zu präsentieren. Frau Kromoser erfüllte mit uns den

letzten Baustein zu Silber in der Rezertifizierung“, informiert Ingrid Kaubeck.

Die Überreichung des Zertifikats „Gesunde Gemeinde“ wird im Frühjahr 2023 erfolgen.

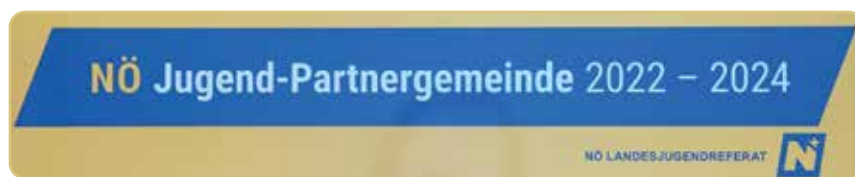


Die Bausteine zur Rezertifizierung in Silber sind erfüllt. Darüber freuen sich die Mitglieder des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ rund um Gemeinderätin Ingrid Kaubeck.

St. Peter/Au ist Jugend-Partnergemeinde 2022-2024

Im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober in der Messe Tulln wurde die Zertifizierung von 2022 bis 2024 an die Marktgemeinde St. Peter/Au seitens der Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übergeben.

„Wir zählen in Niederösterreich 284 zertifizierte NÖ Jugend-Partnergemeinden – also fast die Hälfte aller NÖ Gemeinden. Das ist ein noch nie dagewesener Rekord. Sie bieten mit ihrer engagierten Jugendarbeit den jungen Menschen beste Voraussetzungen, um sich in ihrer Heimatgemeinde wohl zu fühlen“, erklärt Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister diese absolute Rekordzahl an neuen NÖ Jugend-Partnergemeinden.



Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, welches Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Der Bogen der Kriterien für eine Jugend-

Partnergemeinde spannt sich von der aktiven Beeteiligung junger Menschen in der Gemeinde, dem Raumangebot für die Jugend bis hin zu Jobinitiativen, persönlichen Zukunftsperspektiven und einem attraktiven Freizeitangebot.

„Die Jugend ist unsere Zukunft. Deshalb sind wir als Gemeinde sehr bemüht, attraktive Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen zu schaffen“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von € 150,- und zusätzlich eine **NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss** in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem **Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes** bis **31. März 2023** (einlangend) beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Mitzubringen:

- Einkommensnachweise
- Sozialversicherungsnummer
- Kontoverbindung

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz §293 ASVG nicht überschreiten.

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Sämtliche Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie als Download auf folgender Internetadresse:

www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Gerne erhalten Sie auch Auskunft am Gemeindeamt:

Frau Mayrhofer, 07477/42111-11
Frau Radl, 07477/42111-10

Friedhofsweg wurde gepflastert

Die Marktgemeinde unterstützte die Pfarre St. Michael/Bruckbach mit einem Beitrag von 4.000 Euro bei der Errichtung des neuen Friedhofsweges.

Die Erhaltung des Kiesweges rund um den Friedhof St. Michael war immer mit großem Pflegeaufwand verbunden. Durch die neue Pflasterung sollen Probleme mit Wind und Wetter nun der Vergangenheit angehören.

Rund 38.000 Euro investierte die Pfarre St. Michael in die neue Befestigung des Weges. Die Marktgemeinde St. Peter/Au beteiligte sich an den Kosten mit einer Unterstützungssumme in der Höhe von 4.000 Euro.

Die Arbeiten wurden von den Firmen Strabag und Stockinger durchgeführt. Seitens der Pfarrbevölkerung wurden darüberhinaus 470 freiwillige Arbeitsstunden, davon 200 Stunden mit Maschinen, geleistet. Im Zuge der Friedhofswegerrichtung wurden auch die Dachwasserentsorgung sowie die Blitzschutzanlage am Kirchendach erneuert.



In 470 freiwilligen Arbeitsstunden wurde der Friedhofsweg rund um die Pfarrkirche St. Michael gepflastert. Die Marktgemeinde St. Peter/Au unterstützte die Pfarre bei diesem Projekt. Gemeinsam mit Pfarrmoderator Pater Laurentius, Mesner Karl Nußbaumer, Manfred Nußbaumer und Pfarrgemeinderatsobmann Franz Schiefer machten sich Ortsvorsteher Josef Streißlberger und Bürgermeister Johannes Heuras ein Bild vom gelungenen Werk.

„Ich freue mich, dass der Friedhofsweg fertiggestellt ist. Er passt nun optisch sehr gut zum Kirchenensemble. Damit wurde ein gelungener Schlusspunkt unter die Außensanierung der Kirche gesetzt, die 2019 durchgeführt wurde“, informiert Ortsvorsteher Josef Streißlberger und dankt allen, die einen Beitrag zum Projekt geleistet haben.

Als Dankeschön wurden alle 22 freiwilligen Helfer seitens der Gemeinde zu einem gemeinsamen Essen im Rahmen der Jubilarsfeier eingeladen. „Danke, dass sich viele freiwillig bei diesem Projekt eingebracht haben. Gemeinsam gelingen solche Vorhaben besonders gut“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.



Bürgermeister Johannes Heuras freut sich, mit Andrea Kimmeswenger und Eva Mayer zwei neue Therapeutinnen im Gesundheitszentrum St. Peter/Au zu begrüßen.

Erweitertes Angebot im Gesundheitszentrum

Mit den Therapeutinnen Eva Mayer und Andrea Kimmeswenger wird das Angebot im Gesundheitszentrum erweitert.

Seit 2008 ist das Gesundheitszentrum am Graf-Segur-Platz ein Garant für medizinische und therapeutische Nahversorgung in unserer Gemeinde.

Bürgermeister Johannes Heuras stellte sich kürzlich im Gesundheitszentrum ein, um mit Kinderlogopädin Eva Mayer und Ergotherapeutin Andrea Kimmeswenger zwei neue Therapeutinnen zu begrüßen und wünschte ihnen viel Erfolg.

Kontakt:

- Eva Mayer, Kinderlogopädin: 0681 102 388 55
- Andrea Kimmeswenger, Ergotherapeutin: 0650 7042370

Hohe Zufriedenheit mit Schmankerlmarkt

Die Umfrage zum Schmankerlmarkt ist ausgewertet und gibt dem Bauernmarkt ein sehr gutes Zeugnis.

Seit 2016 ist der Schmankerlmarkt nicht mehr wegzudenken. Alle 14 Tage wird dieser Markt von den Bäuerinnen und Bauern aus der Region in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Peter/Au am Marktplatz abgehalten. Mit einer Meinungsumfrage erhoben nun die Veranstalter die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden. Das Ergebnis liegt nun vor und soll in die Weiterentwicklung des Marktes einfließen.

Insgesamt nahmen 207 Personen an der Umfrage teil, erstellt durch die NÖ.Regional. Dies war online und auch mittels gedruckter Fragebögen möglich. 88% sind mit dem Markt sehr zufrieden bzw. zufrieden – eine beachtliche positive Rückmeldung für die Veranstalter. Bürgermeister Johannes Heuras bedankt sich für die hohe Rücklaufquote: „Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme und vor allem das hervorragende Zeugnis für unseren Schmankerlmarkt. Dies zeigt, dass vor sechs Jahren die Entscheidung einen Markt zu starten goldrichtig war, und es bestärkt uns, diese erfolgreiche Marke seitens der Gemeinde auch weiterhin zu unterstützen.“

Besonders wichtig ist den Marktbesuchern die Frische der Produkte, die hohe Qualität und der persönliche Kontakt zu den Produzenten. In den letzten sechs Jahren ist das Angebot stetig gewachsen. Die Produktpalette reicht mittlerweile von mehreren Sorten Bauernbrot, Eiern, Nudeln, vielen Mehlspeisen, Schnitt- und Hartkäse, Schafkäse, Honig, Imkereiprodukten, Most, Saft, Wein und Pilzen bis zu einer großen Auswahl an Fleischprodukten. Saisonales Obst und Gemüse sowie Gemüsepflanzen runden das Angebot ab. Nicht nur das Produktsortiment kommt gut an. 89% der Personen finden auch die Preisgestaltung zufriedenstellend.



Bürgermeister Johannes Heuras und die Schmankerlmarkt-Organisatoren Elisabeth Gruber und Michael Pfaffenbichler freuen sich über das gute Feedback.

Social Media und Gemeinde App auf dem Vormarsch

Auf den Schmankerlmarkt aufmerksam wurden viele über das Gemeinderundschreiben, Mundpropaganda und durch die Produzenten selbst. Auch der Facebook und Instagram Auftritt zählt mittlerweile zu einem wachsendem Informationskanal des Schmankerlmarktes. Seit März ist auch die neue Gemeindeapp von St. Peter in Betrieb. In dieser App finden sich neben allge-

meinen News aus der Gemeinde auch alle Termine für die Schmankerlmarkt Besucherinnen und Besucher.

„Herzlichen Dank für das positive Feedback. Wir freuen uns sehr, wenn unsere Arbeit geschätzt wird. Auch die Anregungen nehmen wir gerne auf und werden versuchen, 2023 ein noch vielfältigeres Angebot für die Marktbesucherinnen und Besucher anzubieten“, bedankt sich Organisator Gemeinderat Michael Pfaffenbichler.

Schmankerlmarkt 1. HALBJAHR 2023
 Samstags 14-tägig, 8.30 - 11.30 Uhr, Marktplatz St. Peter/Au

04.03.2023	frisch gebackene Polsterzipf
18.03.2023	Nudelverkostung
01.04.2023	geräucherte Forellen
08.04.2023	OSTERMARKT
	Spargel, Weinverkostung
15.04.2023	Spargel
29.04.2023	Spargel, Erdbeeren
13.05.2023	Spargel, Erdbeeren
27.05.2023	Spargel, Erdbeeren
10.06.2023	Spargel, Erdbeeren
24.06.2023	Erdbeeren

SOMMERPAUSE

Unsere regionalen Produzenten freuen sich auf Ihren Besuch.
www.stpeterau.at/schmankerlmarkt

Gemeinden vernetzen sich beim Katastrophenschutz



Vernetzung rund um das Thema Katastrophenschutz in der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels (v.l.n.r.) Franz Zehetgruber (NÖ Zivilschutzverband), Anton Geister (BH Amstetten), Bgm. Johannes Heuras (Kleinregionsobmann), Sarah Kühr (NÖ.Regional), Stefan Kreuzer (Amt der NÖ Landesregierung), Bgm. Johann Spreitzer (Standortgemeinde Seitenstetten). NÖ.Regional/Wischenbart

Die Kleinregion Herz des Mostviertels lud Ende November zu einem gemeinsamen Vernetzungstreffen von Gemeinden und Experten rund um das Thema Katastrophenschutz nach Seitenstetten ein.

Alle Bürgermeister sowie zahlreiche AmtsleiterInnen, Sicherheitsgemeinderäte und Zivilschutzbeauftragte der sieben Kleinregionsgemeinden kamen der Einladung zum gemeinsamen Vernetzungstreffen nach. Stefan Kreuzer von der Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz der Niederösterreichischen Landesregierung, Katastrophenschutzreferent Anton Geister, Fachgebietsleiter für Katastrophenschutz bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, und Regionsleiter Franz Zehetgruber vom Niederösterreichischen Zivilschutzverband gaben einen Überblick der wesentlichen Inhalte und wichtige Hinweise für die Umsetzung.

Katastrophenvorsorge ist aktueller denn je. Die Gemeinden in Niederösterreich haben eigene Katastrophenschutzpläne, die sich an den Vorgaben des NÖ Katastrophenhilfegesetzes orientieren und im Ernstfall eine bestmögliche Grundlage zur Bewältigung derartiger Ereignisse schaffen. Mögliche Katastrophenszenarien reichen



von Naturkatastrophen, wie Starkregen- und Unwetterereignissen, Stürmen, Erdbeben oder Waldbränden bis hin zu technischen Katastrophen, wie Großbränden oder Gasexplosionen. Darüber hinaus können für Hochwasser und großflächige Strom- und Infrastrukturausfälle (Blackout) Sonderkatastrophenschutzpläne erstellt werden.

Die Ermittlung der jeweiligen potentiellen, lokalen Gefahren und Risiken steht dabei zu Beginn einer jeden Planung. Für den Fall aller Fälle wird den Gemeinden empfohlen, einen genauen Dienstpostenplan zu erstellen und mit eigens konzipierten Checklisten zu arbeiten. Eine regelmäßige Überprüfung und gegebenenfalls auch Überarbeitung des Katastrophenschutzplans erfolgt durch die jeweilige Gemeinde. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband steht hier unterstützend zur Seite.

„Die Gemeinden erstellen für ihr Gemeindegebiet umfangreiche Vor-

sorgemaßnahmen und arbeiten gegebenenfalls auch gemeindeübergreifend zusammen. Dennoch liegt aber ein wesentlicher Teil auch bei der Bevölkerung, damit gemeinsam solche Ernstfälle bewältigbar sind“, führt Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras aus.

Private Vorsorge jedes einzelnen ist wichtig

Wichtig zu betonen ist jedoch auch, dass Katastrophen Extremsituationen darstellen, die allein durch entsprechende Pläne und Vorbereitungen durch die Gemeinden nicht vollständig vermieden werden können – umso wichtiger ist auch die private Vorsorge jedes einzelnen. Ausreichende Bevorratungen, alternative Heiz- und Energiesysteme und familieninterne Vorkehrungen und Unterstützungen sind unerlässlich zur Bewältigung.

Die vorliegenden Katastrophenschutzpläne der Kleinregionsgemeinden werden derzeit aktualisiert und überarbeitet. Hier ist natürlich auch eine Koordinierung und Vernetzung über die Gemeindegrenzen hinweg wichtig, da sich Szenarien wie Hochwasser entlang von Bachläufen über mehrere Gemeinden erstrecken.

Silvesterknaller und Feuerwerke

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und nach der weihnachtlichen „stillen Zeit“ folgt eine meist lautstarke Silvesternacht.

In diesem Zusammenhang sind jedoch einige rechtliche Bestimmungen zu beachten.

Grundsätzlich ist nach dem **Pyrotechnikgesetz** die Verwendung von Feuerwerkskörpern bzw. Silvesterknallern **ab der Kategorie F2** im Ortsgebiet, insbesondere in der Nähe von Kirchen, Alters- und Erholungsheimen, Krankenanstalten und Tierheimen, **verboten**.

Zur **Kategorie F2** zählen „Schweizer Kracher“, Raketen,

Lady Cracker, Batterien, etc. Gegenstände der Kategorie F2 dürfen an Personen unter 16 Jahren weder abgegeben noch von diesen verwendet werden.

Das bundesweit geltende Pyrotechnikgesetz gilt auch in der **Silvesternacht**. Bei Zuwiderhandeln droht eine Anzeige und es kann zu einer Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder einer

Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen kommen.

Beachten Sie daher bitte beim Umgang mit Silvesterknallern bzw. Feuerwerkskörpern die rechtlichen Rahmenbedingungen, handeln Sie **verantwortungsvoll** und nehmen Sie **Rücksicht auf Mitmenschen und Tiere**, die dadurch in ihrer Ruhe gestört beziehungsweise verängstigt werden könnten.

Foto: Pixabay

Weihnachtlich geschmückte Gemeinde

Das mit Weihnachtsbeleuchtung geschmückte St. Peter/Au trägt zur Vorfreude auf Weihnachten bei.

Die Tage vor dem ersten Advent und der „Flammenden Schlossweihnacht“ hat das Bauhofteam unter der Leitung von Bauhofleiter Franz Brenn wieder unzählige Stunden aufgewendet, um unsere Gemeinde weihnachtlich herauszuputzen.

Neben den zahlreichen Christbäumen im Gemeindegebiet, die mit Weihnachtsbeleuchtung versehen wurden, stand auch wieder das Binden des überdimensionalen Adventkranzes, der nach dem Auftritt beim Adventmarkt den Vorplatz der Freiwilligen Feuerwehr und Mittelschule in St. Peter schmückt, am Programm.

Wir danken unseren fleißigen Christkindl-Helfern für diesen besonderen Einsatz! Außerdem möchten wir auf diesem Weg für die zahlreichen Christbaum-Spenden danken.



Der verschneite und weihnachtlich geschmückte Marktplatz ist ein besonderer Hingucker.

Wir danken für die Christbaum-Spenden:

- **Kreisverkehr Urtal (bei Möbel Polt):** Christoph Krifter, Weistracherstraße
- **Schlossfoyer:** Christbaumverkauf Familie Mühlwanger, Urtal 7-9
- **Kreisverkehr Betriebsgebiet-West:** Familie Mühleder, Giradistraße
- **Schloss Adventmarkt und Reisig:** Agrargemeinschaft
- **Dorfplatz Kürnberg:** Leo Schnablehner

Hohe Auszeichnung für Leopold Kogler

Leopold Kogler wurde mit dem Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich ausgezeichnet.

Bundespräsident van der Bellen hat Leopold Kogler das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst verliehen. Diese hohe Auszeichnung wurde dem St. Peterer Kunst-Experten durch die Landeshauptfrau überreicht.

Leopold Kogler sei als „Künstler, Kunstvermittler und als Kurator“ nicht zu trennen, betonte Landeshauptfrau Johann Mikl-Leitner bei der Verleihung der höchsten Auszeichnung, die Österreich zu vergeben hat. Er hat alle Weihen erhalten, die ein Künstler bekommen kann.

Der vielseitig aktive Künstler, der immer wieder auch mit besonderen



Für seine langjährigen Verdienste wurde Leopold Kogler von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die höchste Auszeichnung der Republik Österreich für herausragende Verdienste im Bereich der Wissenschaft und Kunst überreicht.
Foto: NLK Filzwieser

Ausstellungen an die Öffentlichkeit im In- und Ausland tritt, zählt zu den bekanntesten Künstlern seiner Generation.

Alles was Leopold Kogler entwirft, malt und zeichnet, kuratiert und arrangiert, es trägt eine klare Handschrift. „Einfach Kogler“, wie es sein Wegbe-

gleiter Peter Zawrel in einer Laudatio auf den Punkt bringt.

Auch die Marktgemeinde St. Peter/Au schließt sich den Gratulationen an und dankt Leopold Kogler für sein ehrenamtliches Wirken in unserer Gemeinde und darüber hinaus aufs Herzlichste!

An advertisement for the yellow bag for metal packaging. The main headline is "Auch Metall? Voll mein Fall." Below it, text says "Ab 01.01.2023 NEU im Gelben Sack: Metallverpackungen (z.B. Getränkedosen, Senftuben und Joghurtbecher-Deckel)". A yellow speech bubble says "Ab ins Gelbe". To the right is a large green bag labeled "DER GELBE SACK" filled with various metal packaging items like cans, bottles, and containers. A yellow cartoon character with a crown and a wide smile is on the left. At the bottom left is the website "insgelbe.at" and at the bottom right are logos for "N", "gda", and "gda".

Jubilare wurden geehrt

Gemeinsam mit den Pfarren St. Michael/Bruckbach und St. Johann/Engstetten gratulierte die Marktgemeinde den Jubilaren und Jubelpaaren des Jahres 2022.

In einer gemeinsamen Messe feierten die Jubilare und Jubelpaare des Jahres 2022 von St. Michael/Bruckbach am Sonntag, 20. November, einen Dankgottesdienst, zelebriert von Pater Laurentius Resch, in der Pfarrkirche St. Michael. Anschließend freute sich Bürgermeister Johannes Heuras, gemeinsam mit Ortsvorsteher Josef Streißberger

im Namen der Marktgemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Mitterböck einzuladen.

Am Sonntag, 4. Dezember, fand in der Pfarrkirche St. Johann/Engstetten eine Dankmesse statt. Im Anschluss daran ließen die Jubilare und Jubelpaare gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Heuras und Orstvorsteher Johannes Tanzer sowie den Pfarrvertretern rund um Altabt Berthold Heigl ihren Ehrentag im Gasthaus Berndl ausklingen.



Die Jubilare und Jubelpaare des Jahres 2022 aus St. Johann/Engstetten wurden durch Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Johannes Tanzer und Altabt Berthold Heigl geehrt.



Gemeinsam mit Pfarrmoderator Pater Laurentius Resch gratulierten Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Josef Streißberger den Jubilaren und Jubelpaaren des Jahres 2022 aus St. Michael/Bruckbach.

Walzer beim Neujahrskonzert

Das Kulturreferat St. Peter/Au lädt zum Neujahrskonzert 2023 ein! Peter Dorfmayr und Musiker der Wiener Symphoniker und Philharmoniker gestalten einen abwechslungsreichen und beschwingten Abend.

Zu einem besonderen Hörerlebnis lädt das Kulturreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au am Dreikönigstag, 6. Jänner 2023, in den Festsaal des Schlosses.

Der aus St. Peter stammende Hornist Peter Dorfmayr wird mit Musikern der Wiener Symphoniker und Wiener Philharmoniker neben zwei Hornkonzerten von Haydn und Mozart klassische Wiener Unterhaltungsmusik aus der Feder der Strauß-Dynastie zum Besten geben.

Peter Dorfmayr ist seit 2016 Solohornist der Wiener Symphoniker und Professor an der Musik und Kunst Privatuniversität Wien. Seine Leiden-



Peter Dorfmayr (li.) wird mit hochkarätiger Besetzung beim Neujahrskonzert im Schloss zu Gast sein. Foto: Christian Chizzola

schaft gilt nicht nur dem Wiener Horn, sondern auch den Wiener Walzern von Johann Strauß (Sohn). „Für mich zählen der Kaiserwalzer, der Donauwalzer, Wiener Blut oder Rosen aus dem Süden zu den besten und schönsten Werken, die wir haben. Das ist Unterhaltungsmusik auf allerhöchstem Niveau. Johann Strauß (Sohn) hat hier unfassbar schöne Musik geschrieben“,

freut sich der gebürtige St. Peterer auf das bevorstehende Neujahrskonzert im Schloss St. Peter/Au!

Karten sind online unter www.stpeterau.at, im Vorverkauf am Gemeindeamt und bei ADEG Kaubeck sowie an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr, Saaleinlass um 19 Uhr. Freie Platzwahl.

Stimmungsvolle Adventlesung

Zur 111. Lesung von „Literatur im Schloss“ konnte Autor Hermann Knapp begrüßt werden. Isaac Knapp und Jana Hehenberger sorgten für die musikalische Umrahmung.

Im adventlich geschmückten Schloss wurde am 30. November zur letzten Lesung des Jahres geladen. Dazu konnte Organisator Herbert Pauli den Autor Hermann Knapp, vielen bekannt als Redaktionsleiter der NÖN in Amstetten, begrüßen.

„Kein Weihnachten ohne Würstel“ lautet der Titel seines 10. Buches, aus dem Hermann Knapp einige heitere aber auch berührende Kurzgeschichten rund um das Weihnachtsfest zum Besten gab. Dabei ließ der Autor auch in persönliche Weihnachtserlebnisse und Traditionen blicken und brachte das zahlreich erschienene Publikum desöfteren zum Schmunzeln.

Hermann Knapp hatte als Überraschungsgäste seinen Sohn Isaac, Musikstudent an der Bruckner Universität Linz, und die Sängerin Jana Hehenberger mitgebracht. Die jungen Mu-



Bürgermeister Johannes Heuras und Organisator Herbert Pauli konnten zur Weihnachtslesung Autor Hermann Knapp und die Musiker Isaac Knapp und Jana Hehenberger begrüßen.

siker umrahmten den Leseabend mit äußerst stimmungsvollen, weihnachtlichen Gesangs- und Trompeteneinlagen.

Das Buch „Kein Weihnachten ohne Würstel“ mit 14 heiteren, romantischen und schrägen Geschichten ist im Handel und auch beim Autor erhältlich.

Flammende und zauberhafte Schlossweihnacht

Ein überaus erfolgreiches und stimmungsvolles Adventmarktwochenende bescherte der „Flammenden Schlossweihnacht“ einen neuen Besucherrekord.

Mit einem bezaubernden Hirtenspiel der Chor- und Kindertanzgruppe der Volksschule St. Peter/Au wurde die „Flammende Schlossweihnacht“ eröffnet. Nach zweijähriger Corona-Pause war die Freude bei allen Ausstellern und dem Organisationsteam rund um Kulturgemeinderätin Susanne Pfaffeneder, Schlossmanagerin Sabine Hummer und Rudolf Bräu besonders groß, dass der beliebte Adventmarkt wieder stattfinden konnte. Und auch die Besucher kamen an beiden Veranstaltungstagen in Strömen, um sich in der zauberhaften Ambiente des weihnachtlich geschmückten Schlosses in den Advent einzustimmen.

Während in den Innenräumen rund 50 Aussteller ihr Kunsthandwerk und weihnachtliche Geschenkideen präsentierten, hatten im Hof und vor dem Schloss die Vereine und Gastronomiebetriebe aus St. Peter/Au ihre Standln aufgebaut und boten ihre kulinarischen Schmankerln zum Verkauf an.



Auch das Rahmenprogramm der „Flammenden Schlossweihnacht“ konnte sich sehen lassen. Neben musikalischen Einlagen von Musikschule, Musikverein, Jagdhornbläsern, den Porstenberger Alphornbläsern und dem Carl Zeller Chor wurde in Kooperation mit dem Elternkindzentrum und dem Familienreferat vor allem für die kleinen Gäste so einiges geboten. Sogar der Kasperl kam mit zwei Weih-

nachtsstücken im Schloss vorbei, ein Höhepunkt war der Besuch der Perchten der „Haager Schlossteufeln“, die sich von ihrer besten Seite zeigten. Wir freuen uns über ein äußerst stimmungsvolles und erfolgreiches Wochenende und danken aufs Herzlichste unseren Gästen, allen Ausstellern, Mitwirkenden und fleißigen Helfern, die so großartig zum Gelingen des Adventmarktes beigetragen haben!



Landesausstellung 2026 findet in Amstetten statt

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat die Entscheidung für den Standort der Landesausstellung 2026 bekannt gegeben. Den Zuschlag erhielt Amstetten-Mauer.

19 Jahre nach der erfolgreichen Landesausstellung „Feuer und Erde“ in St. Peter/Au und in Waidhofen/Ybbs wird die Niederösterreichische Landesausstellung 2026 wieder im Bezirk Amstetten stattfinden. Der Bewerber **Amstetten-Mauer mit 31 Gemeinden in der Leader-Region Moststraße** erhielt den Zuschlag. Diese Entscheidung hat Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit der Obfrau der Leader-Region LAbg. Michaela Hinterholzer, dem Amstettner Bürgermeister Christian Haberhauer sowie dem Schriftsteller und Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Landeskrankenhaus Tulln, Paulus Hochgatterer, bekanntgegeben. Das Thema der Landesausstellung 2026 soll **„Wunder Mensch. Seelische Gesundheit im Wandel der Zeit“** lauten.

Die Landeshauptfrau sprach im Zuge der offiziellen Bekanntgabe des Ausstellungsstandortes von einer „sehr guten Entscheidung“, für die es drei wesentliche Gründe gebe. Der erste Grund sei, dass es hier „ein historisches Gebäude zu revitalisieren und zu erhalten gibt“, so Mikl-Leitner. Mauer sei nicht nur ein Ort, wo seit 120 Jahren Menschen mit psychischen Erkrankungen behandelt würden, sondern auch ein Ort „mit den schönsten Jugendstil-Ensembles von ganz Mitteleuropa“, betonte die Landeshauptfrau dazu. Dieses Baujuwel, das sich im Eigentum des Landes befinde, wolle man aufrechterhalten, versicherte sie, und erinnerte auch an die bereits erfolgte Sanierung und den Ausbau der Pflege-Pavillons zum Bildungscampus, der vor kurzem eröffnet wurde. In Summe seien hier 17 Millionen Euro investiert worden, und es gebe jetzt auch Pläne für weitere Vorhaben wie etwa die Sanierung von



Standortentscheidung für Amstetten-Mauer: Die Obfrau der LEADER-Region Moststraße Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Bürgermeister Christian Haberhauer. Fotocredit: NLK Pfeiffer

therapeutischen Einrichtungen und des Verwaltungstraktes, die Sanierung der Außenbereiche und eine Gedenkstätte für die Opfer der NS-Medizinverbrechen als „wichtiges Zeichen der Erinnerungskultur“.

„Wunder Mensch“: 1.500 Quadratmeter an Ausstellungsfläche

Zweiter Grund für die nun erfolgte Standortentscheidung sei, „weil wir uns hier einem wichtigen Thema am Puls der Zeit widmen“, führte die Landeshauptfrau weiter aus. Psychisch Kranke seien in der Geschichte immer wieder an den Rand der Gesellschaft gedrängt worden, man wolle hier einen Beitrag zur Aufklärung und zur Entstigmatisierung leisten, dankte sie vor allem auch Paulus Hochgatterer, der sich hier mit seiner Expertise einbringen werde. Für die Auseinandersetzung mit dem „Wunder Mensch“ werde man 1.500 Quadratmeter an Ausstellungsfläche bereitstellen, denn Amstetten-Mauer sei „ein guter Ort, um dieses Thema anzusprechen“, zeigte sich Mikl-Leitner überzeugt.

Als dritten Grund nannte die Landeshauptfrau schließlich: „Diese Landesausstellung wird von insgesamt 31 Gemeinden getragen, in denen in Summe 110.000 Bürgerinnen und Bürger leben.“

Ziel sei es dabei auch, das **Mostviertel als Gesundheitsregion** zu stärken und zu etablieren.

Michaela Hinterholzer, die Obfrau der Leader-Region Moststraße, sprach von einem „wunderschönen Tag für die Leader-Region, für die Standortgemeinde Amstetten und für das Landeskrankenhaus Mauer“. Man freue sich sehr über diese Entscheidung, weil man wisse, „dass von den Landesausstellungen in der Vergangenheit viele positive Entwicklungen ausgegangen sind“, so Hinterholzer. Sie hob auch die großartigen Leistungen der rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landeskrankenhaus Mauer hervor.

„Starkes Zeichen für die Gemeinschaft“

Der Amstettner Bürgermeister Christian Haberhauer betonte: „31 Bürgermeister stehen hinter dieser Bewerbung. Das ist ein starkes Zeichen für die Gemeinschaft, die wir haben.“

Die Stadt positioniere sich intensiv beim Thema Gesundheit, verwies er auf die Landeskliniken in Amstetten und Mauer, auf den Spatenstich für das neue Primärversorgungszentrum oder auch auf den neuen Verein „Freunde des Landeskrankenhaus“.



Festtag im Kindergarten

Die umgebauten und modernisierten Räumlichkeiten im Kindergarten St. Johann wurden feierlich eröffnet.

In den Sommerferien wurden die Räumlichkeiten im Kindergarten St. Johann adaptiert. Neben der Modernisierung der Küche stand die Einrichtung eines Multifunktionsraumes im Fokus. Rund 80.000 Euro wurden investiert.

Im Rahmen des Martinsfestes wurden die sanierten Räume kürzlich feierlich eröffnet. Die Kindergartenkinder sowie Leiterin Sandra Polt und Betreuerin Ernestine Krendl freuten sich, dazu Abt Petrus Pilsinger, Landtagsabgeordneten Anton Kassa, Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Johannes Tanzer willkommen zu heißen.



In ihren neu gestalteten Räumlichkeiten konnten die Kindergartenkinder aus St. Johann mit Leiterin Sandra Polt und Betreuerin Ernestine Krendl zur kleinen Eröffnungsfeier Abt Petrus Pilsinger, Landtagsabgeordneten Anton Kasser, Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Johannes Tanzer begrüßen.

Gesundheitsprojekt im Kindergarten St. Johann

Der NÖ Landeskindergarten St. Johann hat eine Kooperation mit der BVAEB und der Initiative TUT GUT vereinbart.

Das Projekt „Gesunder Arbeitsplatz Kindergarten NÖ“ wird im Interesse der Kindergartenteams durchgeführt und soll langfristig eine Unterstützung im Bereich „Gesunderhaltung“ darstellen.

Unter dem Titel „Gesund bleiben für die uns anvertrauten Kinder“ werden folgende Inhalte umgesetzt: Wirbelsäulengymnastik, Workshop „Gesunde Ernährung am Arbeitsplatz“, Anschaffung von haltungsunterstützenden Gurten, Wasserflaschen und Faszienrollen.



Kindergartenleiterin Sandra Polt (r.) und Betreuerin Erni Krendl freuen sich über den Start des Gesundheitsprojektes.



Die Wirtschaft in St. Peter macht das Schenken leicht.

Ganz egal für welchen Anlass - die St. Peterer Gutscheine im Wert von € 5, € 10,- und € 20,- sind einfach immer das richtige Geschenk.

- | | | |
|--|---|---|
| Allgemeine Sparkasse OÖ
Adeg Kaubeck
Agrar GmbH Höfler
Apotheke St.Peter/Au
Autowelt Mille OG
Blumen Schachner
Cafe Beranek
Cafe Kammerhofer
DM-Markt
Elektro Hofstätter GmbH
Elektro Vogel GmbH
Gasthaus Ellinger
Gasthaus Huber
Gasthaus Krifter
Gasthaus Lazsberger
Gasthaus Mitterböck
Gasthaus Schoibengeyr
Gasthaus Somer
Gasthaus Wimmer Markus
Getränkehandel Zach GmbH&CoKG
Glanzstück dsgn GmbH Haunschmid
Helmut
Glas&Metall Design GmbH Wasinger
Heizung-Bad Mayer GmbH & Co KG
Hörmann Interstall GmbH&CoKG |  | Immobilien Estatity Living Haunschmid
Installateur Mayr Richard
KFZ-Mobility Mayr Karl
KFZ-Technik Bauer e.U
Lahmer Solar GmbH
Massage Polt Martin
Möbel Polt GmbH & Co KG
Mode Schenkermayr
Mühle&Naturkost Rosenfellner
Orthopädie-Schuhtechnik Schönegger
Pizzeria Schabanack
Pub High Five Sperl Manuel
Pub Uhrwerk
Raiffeisen Lagerhaus Amstetten regGenBH
Raumausstatter Schneckenreither Georg
Raumausstatter Schneeberger Christian
Sanitär-Solar Schuller Martin
Schuhhaus Renner
SPAR Supermarkt Raindl Lechner OG
Styling M&Ms
Trafik Bähre Gundula
Uhren-Schmuck Aufreiter Gertrude
Unimarkt Andre GmbH |
|--|---|---|

GUTSCHEINE erhalten Sie bei: ADEG Kaubeck - Trafik Bähre - Raika St.Peter/Au

Aus den
Schulen

Neuigkeiten aus den Volksschulen



Die Chor- und Kindertanz-Gruppe der Volksschule St. Peter gestaltete die Eröffnung der „Flammenden Schlossweihnacht“ mit Bravour.



Eine stimmungsvolle Adventfeier in der VS Kürnberg.

ADVENT, ADVENT ... ein Lichtlein brennt

In jeder Schule wurde der Advent feierlich mit einer Adventkranzweihe begonnen.

An jedem Montag im Advent kamen heuer wieder alle SchülerInnen der jeweiligen Volksschule zusammen, um gemeinsam traditionelle Lieder zu singen wie etwa: „Wir sagen euch an“, „Ihr Kinderlein kommet“ oder „Alle Jahre wieder“. Kerzenlichter sollen dabei für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen.

Schülerinnen und Schüler aller drei Schulen durften heuer bei diversen Feiern endlich wieder ihr Können zeigen und so den Zauber von Weihnachten spürbar werden lassen:

SchülerInnen des Musikswerpunktes der VS St. Peter eröffneten mit dem Theaterstück „Die vier Lichter des Hirten



Gemeinsam feierten alle Klassen der Volksschule die Adventkranzweihe.

Simon“ und stimmungsvollen Liedern den Adventmarkt im Schloss. Weiters gestalteten sie die Weihnachtsfeier im Landespensionistenheim.

SchülerInnen der VS St. Johann umrahmten bei „Advent in der Dorfkirche“ die Hl. Messe mit einem Krippenspiel.

SchülerInnen der VS Kürnberg haben am Abend des 22. Dezember Eltern, Großeltern, Geschwister... zur alljährlichen Weihnachtsfeier eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt und konnten in eine ganz besondere weihnachtliche Stimmung eintauchen.

Am 14. Dezember feierten die Kinder der Nachmittagsbetreuung mit ihren Eltern Advent und boten ein vorweihnachtliches Programm in der Schule.

Das Team aller drei Volksschulen wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für 2023!

Judo in der VS St. Peter/Au

Vom Elternverein der VS St. Peter/Au initiiert, hatten alle SchülerInnen die Möglichkeit einer Judo-Schnupperstunde im Turnsaal der Volksschule. Vier Trainer demonstrierten erste Fall- und Wurfübungen, welche auch die Kinder ausprobieren konnten.

WOZU JUDO?

- Judo stärkt Körper und Geist – wichtig im Judo sind Körperbeherrschung, Koordination und Disziplin.

- Judo als Selbstverteidigung – das Wissen, sich im Ernstfall verteidigen zu können, führt zu einem sicheren Auftreten. Im Unterschied zu anderen Kampfsportarten gibt es keine Schläge und Tritte.
- Judo ist Gemeinschaft – Judoka haben Spaß und lernen neue Kinder kennen.
- Judo bringt Erfolg – jedes Kind erhält bei Turnieren und Gürtelprüfungen eine Chance – jeder Erfolg ist ein persönlicher Erfolg.

Wichtig sind der kontrollierte Umgang mit Aggression, eine verbesserte Wahrnehmung des Anderen, die Philosophie der Selbstverteidigung sowie Mut und Disziplin. .



Mit Unterstützung des Elternvereins durften die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Judo-Sports schnuppern.

Ein Kind, das liest, wird ein Erwachsener, der denkt.

Mit diversen Aktionen leisten öffentliche Bibliotheken einen wertvollen Beitrag zur Literaturvermittlung und Lesanimation. Sie laden zu Lesungen, bieten Workshops an uvm. Auch die SchülerInnen der Volksschule wurden von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Herta Leitner und Marianne Haberfellner eingeladen. Dabei wurde ihnen ein buntes Programm geboten. Die verbleibende Zeit durften die SchülerInnen zum Schmökern und Lesen nutzen.

Die Bibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Marktgemeinde und der Pfarre St.Peter/Au und bietet Zugang zu einem aktuellen Angebot an Belletristik, Sachbüchern, Hörbüchern, Filmen, Spielen und Zeitschriften für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe der VS Kürnberg verbrachten zwei Tage im Oktober in der Wachau bzw. in St. Pölten. Wer kann die Reise wohl besser beschreiben als die Schüler selber? Lesen Sie nach ...



Die Buchausstellung der Volksschule Kürnberg war wieder ein Erfolg.

70 Meter Bücher in der VS Kürnberg

Jede Menge Bücher zum Schmökern gab es für Kinder und Erwachsene am ersten Adventwochenende bei der Buchausstellung der VS Kürnberg. Dabei konnten alle Leseratten nicht nur nach Herzenslust in den Büchern schmökern, sondern auch gleich ihren Bücherwunschzettel für das Christkind ausfüllen.

Lebkuchen, liebevoll von den SchülerInnen gestaltet, standen zum Verkauf. Darüber hinaus konnten die BesucherInnen eine Krippenausstellung mit wahren Kunstwerken, hergestellt von den SchülerInnen der 4. Schulstufe mit altbewährten Tipps ihrer Lehrerin Roswitha Seirlehner, bewundern.



Die Kinder haben wunderschöne Krippen gebastelt.

Pausenregeln können Spaß machen, wenn sich alle daran halten

Endlich Pause! In den Pausen wollen sich alle erholen. Damit man im Unterricht aufmerksam mitarbeiten kann, ist Bewegung und frische Luft wichtig. Deshalb dürfen alle SchülerInnen nach Möglichkeit entweder auf den Spielplatz oder in den Schulhof gehen. Damit es nicht zu unnötigem Stress, Streit oder Unfällen kommt, ist es wichtig, dass sich alle an die vereinbarten Regeln halten. Diese wurden gemeinsam bei einem „Schultreff der VS St. Peter/Au“ erarbeitet und anschließend aufgeschrieben. Jedes Kind sollte die Regeln unterschreiben.

Aus den Schulen

Auch Regeln wie die Pausenregeln können Spaß machen.



In der Weihnachtsbäckerei

Im Dezember genossen die Kinder der 2. Klassen der VS St. Peter/Au und alle SchülerInnen der VS St. Johann mit ihren Lehrerinnen einen lehr- und arbeitsreichen Vormittag in der Backwelt Haubiversum. Das Programm umfasste die Führung durch die Backwelt, eine gesunde Jause und das Lebkuchenbacken in der Kinderbackstube. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Mit vielen neuen Eindrücken und einem Sackerl voll duftender Lebkuchen kehrten alle zurück.



Als Nachwuchsbäckerinnen und -bäcker machten die Kinder eine gute Figur!

Spaß am Eis

In diesem Schuljahr eröffneten beide 3. Klassen der VS St. Peter/Au die Eislaufsaison. Diese beiden Tage am Eis waren eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag!



Die Eislauf-Saison eröffneten die dritten Klassen der VS St. Peter/Au!

Blick und Klick

„Blick und Klick“ steht unter dem Motto „Lernen durch Erleben“. Die Carl-Zeller Halle wurde für die SchülerInnen aller ersten Klassen zwei Vormittage lang zu einer Straße umfunktioniert – mit einem speziellen Elektroauto wurden spielerisch Situationen simuliert, die Kinder alltäglich auf ihrem Schulweg erleben - ob zu Fuß oder im Auto als Mitfahrer.



Die Kinder durften mit einem speziellen Elektroauto verschiedene Situationen im Straßenverkehr simulieren.

Besuch vom Nikolaus

Mit Unterstützung des Elternvereines durften sich die Kinder der Volksschule St. Peter/Au auch heuer wieder über den Besuch des Nikolaus freuen. Neben kleinen Naschereien hatte er für jede Klasse ein Brett- oder Kartenspiel in seinem Sack. Die Freude bei den Kindern war riesengroß!



Die Freude über den Besuch des Nikolaus war groß.

Happy Birthday, Frau Direktor!

Ein runder Geburtstag gehört gebührend gefeiert! Bürgermeister Johannes Heuras überbrachte Direktorin Maria Kimmeswenger anlässlich ihres 50. Geburtstages einen Geburtstagsgruß und wünschte alles Gute für das neue Lebensjahrzehnt.



Bürgermeister Johannes Heuras gratulierte Direktorin Maria Kimmeswenger zum 50er.

Abschied von der Schule

Mit einem Frühstück im Lehrerzimmer der VS St. Peter/Au begann der letzte Arbeitstag der VS-Lehrerin Doris Bruckschwaiger.

Die Kollegin stammt ursprünglich aus Pyhra, einer Marktgemeinde im Bezirk St. Pölten Land. Wie so oft in der damaligen Zeit, wurde auch sie als junge Lehrerin in den Westen Niederösterreichs geschickt. Sie unterrichtete ab 1980 u.a. in Seitenstetten, Aschbach, Kematen, Ertl und anderen Schulen im Bezirk, bis sie 1987 der VS St. Peter/Au zugewiesen wurde. In den mehr als 30 Jahren prägte sie die Schule in vielen Bereichen. Die Bibliothek und der Bereich Sport waren ihr ein besonderes Anliegen. „Sie war unkompliziert und äußert flexibel, eine angenehme und besonders nette Kollegin“, so beschreibt sie die VD Maria Kimmeswenger. Als Kollegin war sie sehr beliebt und hilfsbereit. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung unterstützte sie immer wieder junge Lehrerinnen im Unterricht. Auch im letzten Berufsjahr „gab sie nie nach“. In einer würdigen und wertschätzenden Feier bedankten sich die Kolleginnen, zahlreiche langjährige Wegbegleiter und eingeladene Ehrengäste. Die SchülerInnen sangen ein umgedichtetes Abschiedslied, in dem u.a. schon



Bürgermeister Johannes Heuras, Direktorin Maria Kimmeswenger und Bildungsdirektor a.D. Johann Heuras dankten Doris Bruckschwiger für ihr langjähriges Engagement an der VS St. Peter/Au und wünschten ihr für den Ruhestand alles Gute.

Ausblick auf die bevorstehende Zeit gegeben wurde: „In der Pension da lässt du es dir gut gehen, dein Mann wird dich verwöhnen, mit Kochen ganz bequem. Zeit hast du genug für Reisen und Flanieren, jetzt musst ja zum Glück nichts mehr korrigieren ...“ Mit einem süßen Merci bedankte sich jedes Kind persönlich zum Abschluss.

Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2023/24 ist ab sofort **ausschließlich online** möglich.

Formulare für die **Einschreibung** sowie für die Bedarfsmeldung zur **Nachmittagsbetreuung** stehen auf der Gemeindehomepage www.stpeterau.at zum Download bereit.

Bitte füllen Sie die Datenblätter zur Kindergarteneinschreibung aus und senden Sie unterzeichnet bis spätestens **25. Jänner 2023**.



per E-Mail an: gemeinde@stpeterau.at

oder am Postweg an: Gemeindeamt St. Peter/Au
„Kindergarteneinschreibung“
Hofgasse 6, 3352 St. Peter/Au

Gerne können Sie die Anmeldung ausdrucken und persönlich am Gemeindeamt abgeben!



Schuleinschreibung

Die Einschreibung für die Volksschulen der Gemeinde St. Peter/Au findet für das Schuljahr 2023/2024 in zwei Phasen statt:

„Administrative Einschreibungsphase“: alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigten schulpflichtiger Kinder erhalten nach den Weihnachtsferien ein Schreiben der Schule mit dem Anmeldebogen.

„Pädagogische Einschreibungsphase“: diese findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Es ist geplant, die Kinder zusammen mit ihren Eltern bzw. Erziehungsberechtigten in die Schule einzuladen.

Alle Kinder, die in der Zeit vom 1. September 2016 bis 1. September 2017 geboren sind, werden im Schuljahr 2023/24 schulpflichtig und müssen angemeldet werden.

Aus den Schulen

Neues aus der NMS St. Peter/Au

Berufsorientierung
- Lernen für das Leben

In der Mittelschule St. Peter gewinnt die Berufsorientierung ab der 3. Klasse immens an Bedeutung. Als Vorbereitung auf die Zeit nach der Mittelschule finden zahlreiche Aktivitäten statt.

Im November leitete Herr Wonderka vom BIZ des AMS die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen an, sich mit ihren Stärken und Begabungen auseinanderzusetzen. Unter dem Motto „Stärken finden – so bin ICH!“ wurde zwei Einheiten lang intensiv gearbeitet.

Für die 4. Klassen gab es bei einem Besuch der Messe „Jugend & Beruf“ in Wels gleich Anfang Oktober fundierte Informationen über Ausbildungen und Berufe.

Bei den berufspraktischen Tagen hatten die Jugendlichen zwei Tage lang Zeit, in weiterführende Schulen und Betriebe hineinzuschnuppern.

Am Montag, 28. November wurde für die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen und ihre Eltern ein Informationsabend über weiterführende Schulen organisiert. Professor*innen und Schüler*innen der HTL Waidhofen, der HAK Steyr, der HLW Haag und der Schulen für Sozialberufe in Erla präsentierten die Angebote ihrer Schultypen.

Weitere Schulvorstellungen gab es direkt im Rahmen der Berufsorientierungsstunden. Ebenso stand eine Exkursion in die Fachschule Gießhübl auf dem Programm der 4. Klassen. Auch der Besuch der Polytechnischen Schule bei den „Tagen der Schulen“ rundete das Kennenlernprogramm ab.

Im Frühjahr steht dann noch ein Bewerbungstraining mit externen Fachleuten auf dem Programm der 4. Klassen.

Die NÖ Mittelschule St. Peter in der Au lädt herzlich ein zum

TAG DER OFFENEN TÜR

für Eltern und Kinder der 4. Klassen Volksschule

am Freitag, dem 20. Jänner 2023
von 15:00 bis 18:00 Uhr



Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stellen dabei unsere Schule mit ihren Angeboten vor und informieren über die NÖ Mittelschule.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch



und das Lehrer*innenteam der NMS St. Peter



Äußerst informativ für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen war der Besuch der Messe „Jugend und Beruf“ in Wels.



Digitalisierung an der NMS St. Peter/Au schreitet voran

Nach langem Warten war es Ende Oktober endlich soweit – die heiß ersehnten iPads für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Klassen sind eingelangt.

Die Ausstattung erfolgte im Rahmen der Digitalisierungsoffensive des Bundesministeriums. Für alle teilnehmenden Klassen ist nunmehr der Pflichtgegenstand „Digitale Grundbildung“ vorgesehen.

Kustos LNMS Johannes Losbichler bereitete in umsichtiger Weise 147 Geräte für die Ausgabe an Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte vor. Unterstützt von LNMS Martina Begicevic und der administrativen Hilfe Sylvia Twertek konnte auch die Verteilung in den Klassen erfolgen.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer erhielten ihre Geräte, die gleich am 24. Oktober bei einer schulinternen Fortbildung erprobt wurden.



Die Freude über die neuen Geräte war bei allen riesengroß und sie finden bereits ihren ersten praktischen Einsatz im Unterricht.

Gleichzeitig wurden die Zugangskarten für die bereits vor einem Jahr von der Schulgemeinde angeschafften Safe-lock-Schränke ausgegeben. In diesen Fächern können die Schülerinnen und Schüler die Geräte sicher verwahren und auch laden.

In den Sommerferien wurde das Musikzimmer als Musterklasse mit einer digitalen Tafel ausgestattet, ebenso erhielt die Schulküche eine mobile elektronische Tafel.

Wenn sich diese Systeme entsprechend bewähren, so sollen in Hinkunft alle Klassen damit ausgestattet werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem dem IT-Kustos, den unterstützenden Lehrkräften und natürlich auch der Schulgemeinde für diese zukunftsweisenden Investitionen.



Aus den Schulen

Mittelschule Ramingtal - da ist was los!



Kinder, wie die Zeit vergeht! Kaum ins neue Schuljahr gestartet, nähern wir uns bereits dem Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel – eine gute Gelegenheit, um besondere Ereignisse der vergangenen Zeit noch einmal Revue passieren zu lassen.

Ein absoluter Höhepunkt der vergangenen Monate war ohne Zweifel das Schuleröffnungsfest am 14. Oktober 2022. VertreterInnen der Politik und der am Umbau beteiligten Unternehmen feierten zusammen mit SchülerInnen, Eltern und Lehrkräften das tolle Ergebnis eines intensiven Umbaus an der Schule.

Bei der aktuellsten Erneuerung, die beim Eröffnungsfest noch nicht präsentiert werden konnte, handelt es sich um die Renovierung der Ausspeisung. Von Montag bis Donnerstag werden dort sowohl SchülerInnen als auch LehrerInnen mit einem frisch zubereiteten Mittagessen zu sehr günstigen Preisen verköstigt.

Endgültig abgeschlossen wird die Schulrenovierung in Kürze mit der Montage einer Photovoltaik-Anlage am Dach des Schulgebäudes. Diese PV-Anlage und auch die Hackschnitzelheizung der Schule werden in Zeiten der Energiekrise hoffentlich von Vorteil sein.

Da bereits 110 SchülerInnen der ersten beiden Jahrgänge mit Laptops ausgestattet wurden, kommt der Mittelschule auch der für das kommende Jahr geplante Weiterausbau des Glasfasernetzes sehr gelegen.

Durch die Schulmodernisierung, den Einsatz digitaler Medien und die vielseitige Unterrichtsgestaltung wird an der Mittelschule Ramingtal Lernen am Puls der Zeit ermöglicht. Dies zeigt die hohe Anzahl an SchülerInnen, die nach dem Absolvieren der Mittelschule Ramingtal erfolgreich eine höhere Schule besucht. Doch auch positive Rückmeldungen vieler Lehrbetriebe bestätigen uns, dass unsere Kinder und Jugendlichen gut auf ein Leben in der Arbeitswelt vorbereitet werden.

Überzeugen Sie sich selbst vom Angebot an unserer Schule. Besuchen Sie uns gerne am 12. Jänner 2023, 19:00, wenn die Mittelschule Ramingtal am Präsentationsabend ihre Pforten öffnet.

Doch nun freuen wir uns erstmal auf eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2023

wünschen die SchülerInnen und LehrerInnen der Mittelschule Ramingtal.

Weitere Informationen rund um die Mittelschule Ramingtal finden Sie auf unserer Homepage:

<http://nmsramingtal.ac.at>



An der NÖ Mittelschule Ramingtal wird von Montag bis Donnerstag frisch gekocht. Die Schülerinnen und Schüler freuen sich gemeinsam mit den Schulköchinnen Elisabeth Leichinger und Monika Kilian über die neue Ausspeisung.

Polytechnische Schule St. Peter/Au

An der Polytechnischen Schule St. Peter/Au werden in diesem Schuljahr 112 Schüler:innen (39 Mädchen und 73 Burschen) in fünf Klassen unterrichtet. An der Schule sind 17 Lehrer:innen beschäftigt.

Durch die Lockdowns in den vergangenen zwei Jahren sind die Schülerzahlen an der PTS stark zurück gegangen. Im Vergleich zum Vorjahr ist aber ein Anstieg bemerkbar.

Durch den Schüler:innenrückgang können leider die Lehrlingswünsche der Firmen in der Umgebung nicht vollständig gedeckt werden. Um den Wirtschaftsstandort abzusichern, sind aber gut ausgebildete Fachkräfte unabdingbar! Es bleibt zu hoffen, dass immer mehr Erziehungsberechtigte erkennen, wie wertvoll eine gute Berufsausbildung ist, dass letztendlich Versicherungszeiten für jeden Einzelnen (sobald es zur Pensionierung kommt) wichtig sind und die Lehre ALLE Bildungswege eröffnet, bis hin zum Studienabschluss.

Beste Vorbereitung aufs Berufsleben



Die Polytechnische Schule führt das Fachabschlussprojekt in fast allen Fachbereichen durch, um die Schüler:innen noch besser auf das Berufsleben vorzubereiten.

Neben den beiden PTS, welche Dir. Erwin Reichenvater leitet, nehmen noch 14 Polytechnische Schulen aus NÖ und auch bereits einige Schulen aus anderen Bundesländern an dem Pilotprojekt teil.

Enge Zusammenarbeit mit Betrieben:

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Berufsgrundausbildung im gewählten fachlichen Berufszweig. Dabei wird eng mit heimischen Betrieben kooperiert, bei denen ohnehin der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften größer denn je ist. Die WK freut sich über die Initiative: „Ähnlich der Lehrabschlussprüfung konzentriert sich das FAP auf Fachpraxis und Fachtheorie und bindet auch die Unternehmen der jeweiligen



Branche als Prüfer ein.“ Vorbereitungseinheiten im Unterricht verteilen sich über das gesamte Schuljahr. Gegen Ende des Schuljahrs schließt das FAP mit einem kommissionellen Fachgespräch ab. Die Mindestanforderungen für das FAP werden in Absprache mit der WKO und der AK festgelegt. Sie sind Grundlage für die Zertifizierungen, die nach bestandenen Fachgesprächen verliehen werden.



„Polydays“ - Kennenlernwoche

Von 26. bis 30. September 2022 veranstaltete die Polytechnische Schule St. Peter/Au mit ihren Schülern in gewohnter Weise eine Kennenlernwoche. 96 Schülern machten sich auf die Reise nach Bad Goeisern. Die Schüler:innen bekamen dort nicht nur die Möglichkeit sich untereinander kennen zu lernen, sondern konnten auch ihr Können bei sportlichen und teamorientierten Aktivitäten unter Beweis stellen. Trotz durchwachsenem Wetter hatten die Schüler:innen viel Spaß.



Aus den Schulen

Intensivsprachwoche in Malta

Bereits zum vierzehnten Mal bietet die PTS St. Peter/ Au heuer wieder ihren Schüler:innen die Gelegenheit, an einer Intensivsprachwoche in Malta teilzunehmen. Die Unterbringung in Gastfamilien, wie auch der Unterricht in einer Sprachschule, helfen den Schüler:innen, ihre Englischkenntnisse zu vertiefen. Durch ein interessantes Ausflugsprogramm erfahren sie mehr über Kultur und Naturschönheiten der Insel. Auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen, und so wird die verbleibende Freizeit zum Erkunden der Insel und zum Baden genutzt.

„Learning by doing“ lautete das Motto dieser Woche, und die Schüler:innen werden die Herausforderung, sich eine Woche lang in einer fremden Sprache zu behaupten, mit Sicherheit meistern.



„Tag der Wirtschaft“ an der PTS

Am 14. Oktober 2022 fand in der Polytechnischen Schule St. Peter/Au zum vierzehnten Mal der „Tag der Wirtschaft“ statt. Seit Jahren ist die PTS St. Peter/Au um eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft bemüht. Schließlich kommt ein Großteil der Lehrlinge in den Betrieben aus der Polytechnischen Schule. Dass dieses Bemühen Früchte trägt, zeigt die Tatsache, dass immer mehr Betriebe sich an dieser Veranstaltung beteiligen wollen. Heuer haben 37 Betriebe der Region dieses Angebot genutzt und präsentierten ihr Unternehmen vor Ort.



Die Polyschüler:innen konnten sich direkt in der Schule bei Betrieben ihrer Wahl über Aufnahmetests, Lehrlingsausbildung, freie Lehrstellen, Aufstiegsmöglichkeiten, etc. erkundigen.

Dieser Informationstag wird nicht nur von den Vertretern der Wirtschaft sehr positiv angenommen, sondern auch von den Schüler:innen selbst, da Auskünfte von Personen, die direkt aus der Wirtschaft kommen, bei den Jugendlichen einen hohen Stellenwert haben.

Das Lehrer:innenteam der PTS St. Peter/Au bedankt sich an dieser Stelle bei allen teilnehmenden Betrieben für die interessanten Präsentationen!

„Tag der offenen Tür“

Wie jedes Jahr öffnete die PTS St. Peter/Au auch heuer wieder am 26. November ihre Türen für jedermann.

Die Polytechnische Schule ist seit mehr als zwanzig Jahren eine moderne, praxisorientierte Schule, die auf den direkten Einstieg in die Berufswelt - sowohl praktisch als auch theoretisch - perfekt vorbereitet.

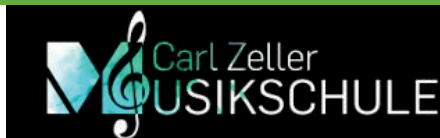
An der PTS St.Peter/Au werden den SchülerInnen folgende zwölf Fachbereiche angeboten:

Bau, Büro, Elektrotechnik, Gesundheit-Schönheit-Soziales, Handel, Holz, Informatik, Landmaschinen-KFZ-technik, Mechatronik, Metalltechnik, Tourismus.

Keine andere Polytechnische Schule in Niederösterreich bietet den Schüler:innen eine derart große Auswahl.

Nähere und aktuelle Informationen unter **www.ptsstpeter-au.ac.at**

Erfolgreiches Musikschul-Jahr



Es ist sehr erfreulich in diesem Schuljahr einen Schülerrekord von über 900 Schüler*innen im Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule verzeichnen zu können – zusätzlich werden in allen Volksschulen im Gemeindeverband Kooperationsstunden abgehalten.



Im Bereich der Kunstschule konnten wieder drei Gruppen angeboten werden: Design, Malen und Schauspiel.

In Niederösterreich sind landesweit derzeit ca. 60.000 Schüler*innen in 126 Musikschulen und werden von 2.200 Lehrkräften unterrichtet.

Im Frühjahr 2022 wurden 66 Klassenabende in den Gemeinden der Carl Zeller Musikschule abgehalten, sowie erstmalig ein Erwachsenenkonzert, wo die erwachsenen Musikschüler*innen ihr Können zum Besten gaben.

Im Mai und Juni dieses Jahres fanden in allen Gemeinden Themenkonzerte statt, sowie der Tag der offenen Tür in St. Peter/Au – in Summe konnten rund 2.000 Besucher gezählt werden - herzlichen Dank für Ihren Besuch und Gratulation an alle Schüler*innen für die hervorragenden Darbietungen! 45 Schüler*innen absolvierten mit Bravour die Übertrittsprüfung von der Unter- in die Mittelstufe, bzw. von der Mittel- in die Oberstufe. Herzliche Gratulation an Felicitas Lainerberger/Querflöte, Kerstin Lainerberger/Klarinette und Franz Josef Payleitner/Trompete, welche die Abschlussprüfung im Rahmen eines Konzertes exzellent bestanden haben.

Im Advent wurden in Biberbach, Ertl, Weistrach und Wolfsbach in der Kirche die Messen von unseren Musikschüler*innen gestaltet. In St. Peter/Au musizierten vier Ensembles beim Adventmarkt musizieren und im Turnsaal der Volksschule Seitenstetten fand ein Adventkonzert der Musikschule statt.

Geplante Veranstaltungen 2023:

Klassenabende, Erwachsenenkonzert, Teilnahme bei Prima la Musica, Tag der offenen Tür, Bandabend, Tanzaufführung, Lehrerkonzerte für Schüler in allen Volksschulen, Verbandskonzert in der Carl Zeller Halle St. Peter/Au am 07. Juni 2023. Nähere Infos auf unserer Homepage: www.ms-carlzeller.at

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für Ihre Unterstützung und dass Sie Ihren Kindern es ermöglichen ein Instrument zu erlernen!

Wir wünschen unseren Musikschüler*innen weiterhin viel Spaß beim Musizieren und wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren zahlreichen Veranstaltungen der Musikschule!
Direktor Ewald Huber





ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

BITTE BEACHTEN SIE!
Die Bibliothek ist in den Weihnachtsferien geschlossen.

Ab Sonntag, 8. Jänner 2023,
sind wir wieder für sie da!

Das Bibliotheks-Team wünscht frohe Weihnachten!

BiB-TIPP



Verbringen Sie doch wieder einmal Zeit mit einem unterhaltsamen Spiel!

Bei uns finden Sie Gesellschaftsspiele, Kartenspiele und Lernspiele **um nur 1€ pro Spiel und Woche.**



Lesetipps für die Feiertage



Gröbl, Eva: Botschafterin des Friedens - Bertha von Suttner
Mit 29 Jahren wird Bertha Gouvernante im Hause von Suttner, verliebt sich in Arthur, den jüngsten Sohn der Familie und wird gekündigt. Mit gebrochenem Herzen flieht sie nach Paris und wird die Sekretärin des berühmten Chemikers Alfred Nobel – Erfinder des Dynamits. Es entsteht eine Freundschaft mit Sprengkraft, denn Bertha kämpft gegen Waffen und für den Frieden.



Duve, Karen: Sisi Als Elisabeth (Sisi) durch Heirat zur Kaiserin von Österreich wird, betritt sie eine streng geordnete Welt voll steifer Konventionen und langweiliger Empfänge. Sisi sieht in ihrer Nichte Marie Wallersee ein freieres zweites Selbst und macht diese zu ihrer engen Vertrauten ...



Lieder, Susanne: Astrid Lindgren
Von einem Tag auf den anderen ändert sich Astrids Leben, als sie ihren dreijährigen Sohn Lasse wieder zu sich nehmen kann. Als bald heiratet sie ihre große Liebe Sture und sie werden Eltern einer Tochter ...
Von Astrid Lindgren sind all die Geschichten, die sie ihren Kindern erzählte, geblieben. Geschichten über ein mutiges Mädchen mit zwei Zöpfen und einem Affen...

Wehrschütz, Christian: Mein Journalistenleben, zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria
Seit zwei Jahrzehnten ist Christian Wehrschütz als Korrespondent am Balkan und in der Ukraine unterwegs. Er erzählt, wie seine Beiträge zustande kommen und wie wichtig sein Team ist. Außerdem lernt er jeweils die Landessprache der Länder, aus denen er berichtet und kommt so zu Informationen, die kaum ein anderer erhält.



Jackson, Shirley: Krawall und Kekse
In diesem Buch hadert die Autorin mit liegen gebliebenen Autos, Haushalts-hilfen, die nicht wiederkommen und einem selbstvergessenem Ehemann, der mit seinen Nachkommen erst etwas zu tun haben will, wenn sie lesen und schreiben können. Selbst ihre altklugen Kinder tanzen ihr auf der Nase herum ...



Garmus, Bonnie: Eine Frage der Chemie
Die Chemikerin Elizabeth Zott verliert 1955 ihre Anstellung an einem Forschungsinstitut, weil sie unverheiratet mit einem Mann zusammenlebte und schwanger wurde. Überzeugt davon, dass Kochen Chemie sei, moderiert sie sehr erfolgreich eine Kochsendung im Fernsehen und ermutigt die Zuschauerinnen zur Eigenständigkeit ...



Öffnungszeiten : So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00 -19:00 Uhr | Do 8.30-11.30 Uhr

3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 Tel: 0676 7338835 www.bibliothek-stpeterau.noebib.at

Stimmungsvolles Adventkonzert

Aus den Vereinen



Unter der Leitung von Michaela Hirtler stimmten die Sängerinnen und Sänger des Carl Zeller Chores die Konzertbesucher in die Weihnachtszeit ein. Verena Bader sorgte mit ihrer Harfe für einen wunderbaren Hörgenuss.

Vom Weihnachtslied, Weihnachtsbaum und Weihnachtsduft sang der Carl Zeller Chor bei seinem Adventkonzert am Samstag, dem 10. Dezember in der Pfarrkirche St. Peter/Au und kehrte nach dreijähriger Pause mit einem stimmungsvollen Programm zurück.

In der wunderschön geschmückten und mit Kerzen beleuchteten Pfarrkirche hatte der Carl Zeller Chor zum ersten Adventkonzert nach der Coronapause eingeladen.

Chorleiterin Michaela Hirtler hatte eine bunte Auswahl zusammengestellt, die die Vielfältigkeit des Chores zeigte: Von klassisch über besinnlich und traditionell bis frohgestimmt konnte sich das Publikum über bekannte und neue Lieder freuen.

Der Chor zeigte dabei eine ausgewogene, homogene Bandbreite und alle Sängerinnen und Sänger strahlten die Freude aus, wieder vor Publikum singen zu dürfen.

Mit besinnlichen Texten, die Ehrenobmann Amtsleiter Josef Maderthaler las und den kaskadenartigen, zarten Melodien, die Verena Bader ihrer Harfe entlockte wurde die weihnachtliche Stimmung noch unterstrichen.

Im Anschluss lud der Chor zu Punsch und selbstgebackenen Keksen und die Anwesenden waren sich einig, dass nicht zuletzt auch wegen des einsetzenden Schneefalls endlich Vorfreude auf Weihnachten zu spüren war.

Neuer Vorstand gewählt

Am 20. November fand die Bezirksjahreshauptversammlung der Landjugend Bezirk St. Peter/Au im Gasthaus Wendtner in Ertl statt.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste und allen LJ-Mitgliedern blickte die Landjugend auf ein tolles Jahr zurück. Anschließend gab es auch heuer wieder einige Ehrungen in den Bereichen Leistungsabzeichen, onTOP-Bildungszertifikat und Ehrenabzeichen. Auch der aktivste Sprengel, die LJ Wolfsbach, und die LJ St. Peter/Au als Landjugend mit den meist besuchten Seminaren wurden vor den Vorhang geholt.

Bei den Neuwahlen wurde Thomas Kirchweger als Bezirksleiter wiedergewählt. Ihm zur Seite steht Sandra Wiesenberger als neu gewählte Bezirksleiterin.



Die Landjugend des Bezirkes St. Peter/Au wählte einen neuen Vorstand. Zur Bezirksleitung wurden Thomas Kirchweger und Sandra Wiesenberger gewählt. Foto: Landjugend

Verstärkung im Rettungsdienst

Seit 1. Dezember darf sich das Rote Kreuz St. Peter/ Au mit Manuel Hörndler über einen neuen hauptberuflichen Mitarbeiter im Rettungsdienst freuen.

Im Jänner 2021 trat Manuel Hörndler seinen Zivildienst beim Roten Kreuz St. Peter/Au an. Nach den neun Monaten entschied sich der mittlerweile 22-Jährige dem Roten Kreuz als ehrenamtlicher Mitarbeiter erhalten zu bleiben. Neben unzähligen Diensten absolvierte Manuel auch die Ausbildung zum Notfallsanitäter, die er im April 2022 erfolgreich abschließen konnte. Nun nutzte er die Möglichkeit sein Hobby zum Beruf zu machen und bewarb sich für die ausgeschriebene Stelle als Rettungs- bzw. Notfallsanitäter. „Aus den Bewerbungen hat sich Manuel als der für uns am besten geeignete Kandidat herausgestellt. Wir freuen uns, mit ihm einen jungen, engagierten Mitarbeiter gefunden zu haben“, so Bezirksstellengeschäftsführer Daniel Penzendorfer. Zukünftig wird Manuel vor allem im Rettungs- und Krankentransportdienst für das Rote Kreuz St. Peter/Au im Einsatz sein.



Bitte einsteigen! Am 1. Dezember durfte Bezirksstellengeschäftsführer Daniel Penzendorfer (r.) seinen neuen Mitarbeiter Manuel Hörndler (l.) offiziell begrüßen.
Foto: RKNÖE/Buchberger

Rot-Kreuz-Ball feiert Comeback

Am 14. Jänner 2023 lädt das Rote Kreuz St. Peter/Au wieder zur Ballnacht in den Stiftsmeierhof nach Seitenstetten.



Das Ballkomitee (v. l.) freut sich viele Gäste am 14. Jänner 2023 im Stiftsmeierhof in Seitenstetten begrüßen zu dürfen.
Foto: RK

Unter der Leitung eines komplett neu zusammengestellten Ballkomitees verwandelt das Rote Kreuz St. Peter/Au am Samstag, 14. Jänner 2023, ab 19 Uhr den Stiftsmeierhof in Seitenstetten wieder in einen Ballsaal. Wie auch in den vergangenen Jahren dürfen sich die Gäste über gleich vier verschiedene Bars, Live-Musik von der Coverband „Standup“, eine Tombola und eine spektakuläre Mitternachtseingänge freuen.

Karten sind zum Preis von 18 Euro von Montag bis Freitag (außer Feiertag) von 8 bis 18 Uhr an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle St. Peter/Au sowie bei den Mitarbeitern des Roten Kreuzes St. Peter/Au erhältlich.

Endlich wieder Hallenturnier

Nach zwei Jahren Pause konnte das Nachwuchs-Hallenturnier in der Carl Zeller-Halle über die Bühne gehen.

Der UFC St. Peter veranstaltete am 26. und 27. November nach 2 Jahren Pause wieder das bekannte Nachwuchs Hallenturnier in der Carl Zeller-Halle. Namhafte Mannschaften aus der Umgebung, aber auch aus der Ferne haben sich um die Pokale in verschiedenen Altersgruppen gemessen. Sehr erfolgreich war die UFC Jugend, die insgesamt 7 Pokale gewonnen hat. In den Altersklassen U8, U10 und U11 konnte der UFC das Turnier für sich entscheiden. Jeweils 2. und 3. Plätze erreichten die Teams der U9/U12/U13 und U14. Ein Erfolg der tollen Nachwuchsarbeit beim UFC-St. Peter!



Nachwuchs des UFC St. Peter/Au nahm sehr erfolgreich am Hallenturnier teil.

Auftritt bei „Guten Morgen Österreich“

Sänger Markus Wolf aus St. Johann präsentierte im ORF Morgen-Magazin seine Debüt-Single „Latern“.



Markus Wolf, im Bild mit Lydia Maderthaler und Moderator Patrick Budgen, präsentierte im ORF sein Lied „Latern“. Foto: ZVg

Über zwei äußerst gelungene Live-Auftritte im Rahmen des ORF Morgen-Magazins „Guten Morgen Österreich“ am 7. Dezember darf sich Markus Wolf freuen.

Markus Wolf, bekannt als Sänger der „Quetschwork-Family“ und vielen anderen Musikprojekten, hat kürzlich

seine Debüt-Single „Latern“ im eigenen Label herausgebracht – mit überaus großem Erfolg. Nach vier Wochen wurde das Lied bereits mehr als 10.000 Mal auf Spotify gestreamt und 12.000 Mal auf Youtube gesehen.

„Ich freue mich sehr, dass das Lied so gut ankommt“, will Markus Wolf auch

NA GAUDE WEIHNACHT
QUETSCHWORK-FAMILY

Die BRANDNEUE Weihnachts-CD ist da!

ab sofort erhältlich unter:

www.quetschwork-family.at

Bezahlte Anzeige

in Zukunft seinen Solo-Weg weiterverfolgen und hat für Frühjahr 2023 die nächste Single geplant.

Weitere Infos zum Lied „Latern“ finden Sie unter linktr.ee/markuswolf.at.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

SERVICE FÜR
di und mi.

EVN Service Center Amstetten

Bezahlte Anzeige

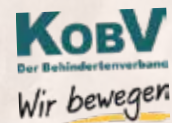
Kurz & bündig

Mietwohnung in St. Peter/Au

Vermiete 74,57m² große Wohnung in der Weistracherstraße 30 3352 St. Peter/Au.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: 0699/81937159

KOBV Sprechtagstermine 2023



jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr, Kammer für Arbeiter und Angestellte; Wiener Straße 55, Amstetten

1. Halbjahr

2. und 17. Jänner, 7. und 21. Februar, 7. und 21 März, 4. und 18. April, 2. und 16. Mai, 6. und 20. Juni

2. Halbjahr

4. und 18. Juli, 1. August, 5. und 19. September, 3. und 17. Oktober, 7. und 21. November, 5. und 19. Dezember

Telefonische Terminvereinbarung: 01/406 15 86 - 47 DW

Jobbörse

ZahnarztassistentIn

Die Ordination **Dr. Elfi Überlacker in Weistrach** sucht Verstärkung im Ausmaß von 30 Arbeitsstunden.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als ZahnarztassistentIn
- Mundhygieneausbildung von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

Infos und Bewerbungen:

Bewerbungen an elfi@exmanco.com

SachbearbeiterIn Bauamt

Die **Gemeinde Maria Neustift** schreibt den Posten als SachbearbeiterIn im Verwaltungsdienst aus.

Beschäftigungsausmaß: 40 Stunden
Dienstbeginn: 1. Februar 2023

Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt Maria Neustift, Amtsleiterin Katrin Füller (07250-625-72)

Tierärztl. Ordinationsassistenz

Das Team der **Kleintierpraxis Weistrach** sucht ab sofort Unterstützung als Ordinationsassistenz für 20-30h/Woche. Keine Nacht- und Wochenenddienste. Mindestgehalt: € 1250 brutto für 25h (Überzahlung je nach Qualifikation).

Infos und Bewerbungen:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich an unsere E-Mail: office@kleintierpraxis-weistrach.at

ProjektleiterIn

Die **LEADER-Region Tourismusverband Moststraße** sucht ab sofort eine:n Projektleiter:in (w/m/d) für LEADER-Projekte in der Region Moststraße und die Entwicklung vorbereitender Maßnahmen im Hinblick auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2026.

Infos und Bewerbungen:

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen schriftlich an: maria.ettlinger@moststrasse.at, 0650/470 23 00

HLW | ALW | FW | EWF
Fräulein Amstetten

Infotag

13.01.23 15:00 - 18:00

Ausbildungsberatung und Workshops für Schülerinnen und Schüler

See you soon!



Küsterstraße 16 | 3300 Amstetten
www.fwaamstetten.ac.at

verstehe die Welt
lebe deine Interessen
entdecke die Wirtschaft
gestalte deine Zukunft

Handelsakademie und Handelsschule Amstetten

Infotag

HAK und HAS bieten dir die perfekte Kombination aus Allgemeinbildung und kaufmännischer Ausbildung.

Handelsakademie
Kommunikationsmanagement und Marketing
SAP - Enterprise Resource Planning
E-Business und Multimedia

Handelsakademie plus Sport
Fußball, Tennis, Dance, Funsports

Handelsschule
mit Berufspraktikum

20.01.23
13:30 - 17:30 Uhr

haka. amstetten
has. amstetten



Fr. 20.01.2023 13³⁰ - 17⁰⁰
Sa. 21.01.2023 08⁰⁰ - 11³⁰

TAGE DER OFFENEN TÜR

4400 Steyr, Schlüsselhofgasse 63, 07252/72914

HTL STEYR



5 HÖHERE ABTEILUNGEN + FACHSCHULE

ART AND DESIGN • ELEKTRONIK UND TECHNISCHE INFORMATIK
INFORMATIONSTECHNOLOGIE • MECHATRONIK
MASCHINENBAU - FAHRZEUGTECHNIK

wohnen am CAMPUS!

Informationen zu Schnuppertagen unter www.htl-steyr.ac.at

TRANSJOB
Berufshilfe und Beschäftigungsspenden

BILDUNGSBERATUNG NÖ

- Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Bildungsangeboten.
- Wir informieren Sie über finanzielle Forderungen und Beihilfen.
- Wir begleiten Sie bei der Berufswahl oder beruflichen Veränderung.

Für alle, die sich beruflich oder privat weiterentwickeln oder verändern wollen und Fragen haben, wie zum Beispiel: Wie kann ich meinen Lehrabschluss nachholen? Wo bekomme ich eine Förderung für meinen EDV-Kurs? Was ist der Unterschied zwischen Berufsaufreifeprüfung und Studienberechtigungsprüfung? Wo gibt es Abendschulen in Niederösterreich?

Diese Informations- und Beratungsgespräche sind völlig **kostenlos**, streng **vertraulich** und **unverbindlich**.

BERATUNGSTAGE IN DER REGION:

St. Peter in der Au
30. Jänner 2023
8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Gemeindeamt St. Peter

Aschbach
08. Februar 2023
9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Altes Rathaus Aschbach

Weistrach
14. Februar 2023
8 - 12 Uhr von 14 - 19 Uhr
Gemeindeamt Weistrach

Rufen Sie uns an und vereinbaren gleich Ihren persönlichen Beratungstermin!
Tel.: 0676/88 044 390 oder 0699 12 20 66 22
oder
buchen Sie gleich online: www.bildungsberatung-noe.at

Initiiert von Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, im Rahmen der Bundesförderung für die Integration von Jugendlichen mit besonderen Schwierigkeiten im Lernen



BILDUNGS CAMPUS MOSTVIERTEL



INFOTAG

14. Jänner 2023
9:00 bis 15:00 Uhr
Es gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen

Gesundheits- und Krankenpflege: Beruf mit Zukunft

Nähere Infos zu Ihrer Ausbildung mit Zukunft erhalten Sie beim Infotag am **Samstag, den 14. Jänner 2023** von 9:00 bis 15:00 Uhr am

Bildungscampus Mostviertel für Pflegeberufe
Hausmeningerstraße 221 • 3362 Mauer
und unter www.pflegeschulen-noe.at

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR
Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

gesund und gepflegt | m_einlebenslang | www.noe-iga.at

**STARKE MÖBEL
STARKER SERVICE**

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

Himmlich große Auswahl
auf über **3000 m²**
Ausstellungsfläche!

2.190,-
AKTIONSPREIS

Kopfstützen verstellbar

-25%
auf viele Möbel

Hochwertige Polstergarnitur
„MARC HARRIS / TOPLINE 2747“
in pflegeleichtem, stilischem Stoffbezug Craft gold,
mit extrabreiter Kuschelecke, alle 4 Kopfstützen
verstellbar, Füße in edlem Schwarz, ca. 313 x 216 cm

In vielen Maßen sowie Stoff- und Lederfarben
zu Aktionspreisen lieferbar!

Zierkissen gegen Mehrpreis,
Abholpreis ohne Dekoration

Do schau eini!

Aktuelles Prospekt

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

**Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG**
Amstettner Str. 13 + 16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43. 07477. 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr

www.moebelpolt.at

Bezahlte Anzeige

WEIHNACHTEN
 Eine wunderschöne Zeit.
 Eine Zeit für einen Rückblick.
 Eine Zeit für einen Augenblick.
 Eine Zeit für einen Blick in die Zukunft.
 Die Zeit für ein DANKE.

DANKE FÜR DAS GESCHENKTE VERTRAUEN!

Denken Sie an Ihre Lieben,
 schenken Sie Gutscheine!
 Schenken Sie ein „besseres gehen“.

Bezahlte Anzeige

BETRIEBSGEBIET WEST 7 A-3352 ST. PETER IN DER AU | 074 77/43 684



Unser Wunschzettel

**LKW-Fahrer
 Baggerfahrer
 Bauarbeiter
 Bauvorarbeiter**

Bewirb Dich!

Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pöllau 20 · 3353 Seitenstetten · Tel 07477 / 42150 · office@klausstockinger.at

Frohe Weihnachten!

Bezahlte Anzeige

NUTZ' DEIN TALENT

Arbeite an einer Zukunft
ohne Emissionen!

Wir bei Kappa tun genau das – und zwar jeden Tag. Als Innovations- und Entwicklungszentrum für »Zero Emissions« sind wir stolz darauf, seit 30 Jahren täglich Arbeitsplatzbedingungen zu verbessern, Energieeffizienz neu zu definieren und einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

**Aktuell sucht unser Umwelttechnik-Team
in folgenden Bereichen Verstärkung:**

☛ PROJEKTINGENIEUR:IN
ANLAGENKONSTRUKTION

☛ TEAMLEITUNG MECHANICAL
ENGINEERING & DESIGN

☛ MITARBEITER:IN
RECHNUNGSWESEN

☛ SOFTWARETECHNIKER:IN
SPS-PROGRAMMIERUNG

☛ VERTRIEBSTECHNIKER:IN
AFTER-SALES SERVICE

☛ VERTRIEBSTECHNIKER:IN
PRODUKTMANAGER:IN

☛ MITARBEITER:IN
KUNDEN-AKQUISITION

☛ SOFTWAREENTWICKLER:IN



THE
FUTURE
HAS ZERO
EMISSIONS

kappa

KONTAKT:

Mag. CHRISTINA DACHO

jobs@kappa-fs.com, Tel.: +43(0)7252/220-615

Kappa Filter Systems GmbH
Im Stadtgut A1, 4407 Steyr-Gleink, Austria

www.kappa-fs.com

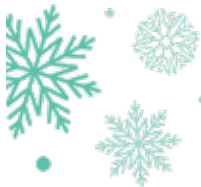
Chance / Umwelt
Perspektive / Technik

kappa

Bezahlte Anzeige



**WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN
und ein erfolgreiches Jahr 2023!**



Scan' den Code
und entdecke
unsere neue Website!



renoviert.at

Bezahlte Anzeige

STRESSLER OG • St. Johann 98, 3352 St. Peter/Au • 07477 / 435 32

CHRISTBAUMVERKAUF

CHRISTBÄUME AB €15,-

TANNENREISIG

Bund 2kg €6,-



ABHOF

Biohof Schadauer
"Reidl"

Haagerstr. 23, 3354 Wolfsbach

Tannenreisig ab 17.11
Christbäume ab 24.11
Öffnungszeiten
Donnerstag bis Sonntag
von 09:00-18:00



Biohof
Schadauer

Tel: 0664 2145896

E-Mail: mschadauer@gmx.at

Bezahlte Anzeige

**KROKOS
ELTERNBERATUNG**

KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHER:IN
KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? 9. Jänner 2023, 15 Uhr
WO? EKIZ St. Peter/Au

www.apollonia-noe.at



BIB
ÖFFENTLICHE
BIBLIOTHEK
ST. PETER/AU

vorlesezeit im Advent

für Kinder ab 4 Jahren

Jeden Freitag im Dezember

15.30 Uhr

Bibliothek St. Peter/Au



Mitmach-Theater HARLEKIN
ab 2 JAHREN

SPIELZEUGLADEN

Moritz und der Weihnachtswichtel

FÜR DIE GANZE FAMILIE
Für Kinder ab 2 Jahren
Erwachsene „Harlekin“
mitmachtheater.at

Carl Zeller Halle
3352 St. Peter/Au

FREITAG
23. DEZEMBER 2022
15:30 UHR

Kinder dürfen aktiv beim Theater mitmachen – wer das möchte, muss bereits 30 min vor Vorstellungsbeginn (15h) anwesend sein.
Tolle Kostüme für alle Kinder!

EINTRITT
ab 2 Jahren/Erwachsene
VVK € 5,-
TK € 7,-
Karten begrenzt!

Veranstalter: NÖ Familienbund Eltern-Kind-Zentrum
Graf Segur Platz 6, 3352 St. Peter in der Au, www.ekiz-struwelpeter.at
Info: EKIZ: 0676/9278990
Karten erhältlich: Gemeindeamt, ADEG, EKIZ
Kofu: nachschreibenservice.at

Adventzauber
mit der Feuerwehrjugend St. Peter/Au

23. Dezember 16:00 Uhr
Vor dem Feuerwehrhaus St. Peter/Au



mit
Weihnachtsgeschichten
Weihnachtsliedern
Kinderpunsch und Glühmost
Wir freuen uns auf dich!

ÖAAB St. Peter in der Au

Fackelwanderung
auf den Stockerkogel

Freitag
30. 12. 2022

Zwei Startpunkte:
16.30 Uhr FF St. Peter Markt
16.00 Uhr Gemeindeamt Weistrach

nö | volkspartei
aab | st. peter/au

Bezahlte Anzeige

Peter Dorfmayr
& Musiker der
Wiener Symphoniker

Neujahrskonzert

6. Jänner 2023
19.30 Uhr, Schloss St. Peter/Au

Karten: Gemeindeamt, www.stpeterau.at

Impressum: Veranstalter: Ort, Druck: Marktgemeinde St. Peter/Au

Rat,
Tat &
Termine

Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
Di, Do 8 - 12 Uhr
Mi 13 - 17 Uhr
Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
nach Voranmeldung am
Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:

Tel.: 07477/42111-0
Fax: 07477/42111-31
Standesamt: 42111-22
Schlossverwaltung: 42111-17
Mail: gemeinde@stpeterau.at
web: www.stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechstage

Bausprechstage:

Mi, 18. Jänner (KW 03)
Mi, 15. Februar (KW 07)
Mi, 15. März (KW 11)
Mi, 19. April (KW 16)

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 9. Jänner, 15-16.30 Uhr, EKIZ
Mo, 13. Februar, 15-16.30 Uhr, EKIZ

Reisepass- Anträge & Handy-Signatur

Um einen reibungslosen Ablauf
zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
Nummer 07477/42111-11, Herta
Mayrhofer, oder 07477/42111-10,
Andrea Radl erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

Redaktionsschluss für das nächste Infoblatt ist der 27. Jänner 2023!

ALLE TERMINANGABEN
OHNE GEWÄHR!

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
den Apotheken auf.
Apotheke St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte

Dr. Roland GROISS 07477 42606
Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte

Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
07477 42221
Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
0664 1758296
Dr. Franz FREUNDL (Internist)
0664 1758296
Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
0660 5598369

Zahnarzt

Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt

Kleintier-Ordination/Hausapotheke
Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
Dipl. Tzt. Philipp GRAF
Kirchengasse 6
07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
sich bitte telefonisch an die Gesund-
heitshotline **1450**, in lebensbedro-
henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

Dezember

24./25. Dezember
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110
26. Dezember
Dr. Panholzer 07477 8230
31. Dezember
Dr. Groiss 07477 42606

Jänner 2023

01. Jänner
Dr. Groiss 07477 42606
06. Jänner
Dr. Reith 07477 436950
07./08. Jänner
Dr. Schneider 07477 20120
14./15. Jänner
Dr. Panholzer 07477 8230
21./22. Jänner
Dr. Kerninger 07476 8200
28./29. Jänner
Gruppenpraxis Dr. Derfler/Dr.
Griessenberger 07477 433110

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
verloren? Fundamt St. Peter/Au:
07477/42111-DW11 od. DW10

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Coronavirus - Wichtige Telefonnummern

Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450

Rat auf Draht: 147

Notrufnummer für Kinder und Ju-
gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im Dezember & Jänner

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
SA	24.12.	08:30 - 12:30	Friedenslicht FF Hochstrass	Feuerwehr Hochstrass Feuerwehrhaus Hochstrass
SA	24.12.	10:10	Kleinkinder-Weihnachtsandacht	Pfarre St. Peter/Au Pfarrkirche St. Peter/Au
SA	24.12.	15:00	Kindermette	Pfarre St. Peter in der Au Pfarrkirche St. Peter/Au
SA	24.12.	23:00	Christmette	Pfarre St. Peter in der Au Pfarrkirche St. Peter/Au
DI	27.12.	18:30	Glührunde	Volkspartei St. Johann
DO	29.12.	18:30	Glührunde	Volkspartei Urltal 44
FR	30.12.	16:30	ÖAAB Fackelwanderung	ÖAAB St. Peter/Au Stockerkogel
MO	02.01.	18:30	Glührunde	Volkspartei Teichstraße, Markt
DI	03.01.	18:30	Glührunde	Volkspartei Vogelwiese, Kürnberg
MI	04.01.	18:30	Glührunde	Volkspartei St. Michael-Bergstraße 21
FR	06.01.	19:30	Neujahrskonzert mit Peter Dorfmayr und Musikern der Wiener Symphoniker Karten sind am Gemeindeamt, bei ADEG Kaubeck sowie unter www.stpeterau.at erhältlich.	Kulturreferat St. Peter/Au Schloss
MO	09.01.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Land NÖ, Landessanitätsdirektion Elternkindzentrum
MO	09.01.	15:00	Krokos Elternberatung	Apollonia NÖ Elternkindzentrum
SA	14.01.		Christbaum-Abholen	Landjugend Markt
MI	25.01.	19:30	Literatur im Schloss Manfred Bruckner - Lesung mit Musik	Kulturreferat Schloss
FR	27.01.	19:30	Jahreshauptversammlung der Dorfentwicklung Kürnberg mit Neuwahlen	Dorfentwicklung Kürnberg dorfHAUS Kürnberg
MO	30.01.	08:00-12:00 14:00 - 18:00	Bildungs- und Berufsberatung	bbn Gemeindeamt St. Peter/Au
MO	13.02.	15:00	Mutter-Eltern-Beratung	Land NÖ, Landessanitätsdirektion Elternkindzentrum
MI	15.02.	19:30	Literatur im Schloss Podium-Mostviertellesung mit Patricia Brooks und Regina Hilber	Kulturreferat Schloss